

## Gutachten

**Auftrag** 02.2646\_2016

**Projekt** Baugrunderkundung  
S 83 Ausbau südlich Meißen  
Bauwerk Stw6

**Auftraggeber** Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Niederlassung Meißen  
Heinrich-Heine-Straße 23c  
01662 Meißen

**Bearbeiter** Dipl.-Ing. Sören Hantzsch

Arnsdorf, 21.02.2017 (a)

Dipl.-Ing. Sören Hantzsch

\* Pflichtangabe:  
von der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden  
öffentlich bestellt und vereidigt

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Veranlassung, Zielsetzung .....	4
2	Unterlagen.....	5
3	Aufschlüsse, bodenmechanische und chemische Feld-/Laborversuche.....	7
3.1	Aufschlüsse.....	7
3.2	Geotechnische und chemische Laborversuche.....	8
4	Standortbeschreibung .....	8
4.1	Lage und Umgebung .....	8
4.2	Schutzgebiete .....	9
4.3	Allgemeine Geologie und Hydrogeologie .....	9
4.4	Frosteinwirkung.....	11
4.5	Erdbeben.....	11
4.6	Untergrundschwächungen.....	12
5	Ergebnisse durchgeführter Arbeiten .....	12
5.1	Schichtenfolge und Grundwasserverhältnisse .....	12
5.2	Bautechnische Kennwerte.....	13
5.3	Bodenmechanische Kennwerte .....	14
5.4	Homogenbereiche gemäß VOB/C .....	14
6	Hinweise und Empfehlungen zu Planung und Ausführung.....	17
6.1	Lokale Baugrundverhältnisse.....	17
6.2	Bemessung und Ausführung.....	17
6.3	Baugruben.....	18
6.4	Wasserhaltung .....	18
6.5	Ausbaustoffe.....	19
7	Sonstiges.....	19

## **Anlagenverzeichnis**

### **1. Geotechnische Untersuchungen**

### **2. Chemische Untersuchungen**

### **3. Lagepläne**

3.1. Übersichtslageplan

3.2. Aufschlusslageplan

### **4. Idealisierte Schnittdarstellung**

### **5. Aufschlussdokumentation**

5.1. Grunddaten

5.2. Bohrprofile

5.3. Schichtenverzeichnisse

5.4. Rammprotokolle

## **1 Veranlassung, Zielsetzung**

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen (LASuV), beabsichtigt den Ausbau der S 83 zwischen Meißen und Garsebach auf einer Strecke von 1,1 km sowie zusätzlich auf einer Strecke von 300 m die Sanierung der Verkehrsfläche im Hocheinbau. Bestandteil des Vorhabens sind folgende Bauwerke<sup>1</sup>:

- Stw1: Stat. 0+885 – 0+968, linksseitig (Erneuerung),
- Stw0.8: Stat. 0+935 – 1+070, rechtsseitig (Neubau; ehem. Stw2),
- Stw3: Stat. 0+760 – 0+835, rechtsseitig (Rückbau),
- Stw3.8: Stat. 0+479 – 0+530, rechtsseitig (Erneuerung),
- Stw4.2: Stat. 0+158 – 0+368, rechtsseitig (Erneuerung),
- Stw5: Stat. 0+301 – 0+356, linksseitig (Erneuerung),
- Stw6: Stat. 0+225 – 0+268, linksseitig (Erneuerung),
- Stw7: Stat. 0+131 – 0+175, linksseitig (Erneuerung) und
- Stw8: Stat. 0+968 – Dobritzer Berg (Erneuerung).

Weiterhin sind im Streckenverlauf diverse Durchlässe vorgesehen.

**Das vorliegende Gutachten betrachtet ausschließlich das Bauwerk Stw6 (ehemals SM7).** Die hangseitige Sicherung zwischen den Stat. 0+225 und 0+268 erfolgt durch eine gegenüber dem Bestand zur Gewinnung von Straßenraum rückversetzte Stützwand. Diese wird flach gegründet und auf Grund der schlanken Gestaltung mittels Mikropfählen rückverankert. Die Wandhöhe über Gelände beträgt im Mittel 4,49 m und über Gründungssole im Mittel 5,66 m.

Die Lage des Untersuchungsgebietes ist in der Übersicht und im Detail den Lageplänen in Anlage 3 zu entnehmen.

Die Erdbaulaboratorium Dresden GmbH (ELD) wurde 2002, beginnend mit dem Planungsstatus Vorentwurf, als Baugrundbüro mit der Begleitung der Maßnahme betraut. Im weiteren Planungsverfahren wurden Ergänzungen hinsichtlich Planänderungen und Planerweiterungen hinzugefügt ([1] - [5]).

<sup>1</sup> Stw = Stützwand

Zwischenzeitlich wurde die Nummerierung der Bauwerke geändert. Im Rahmen des Gutachtens wird, falls ein Bezug auf die Altgutachten notwendig ist, die ursprünglichen Nummerierung, mit dem Zusatz „SM“ verwendet. Bezeichnungen mit „Stw“ beziehen sich auf die aktuelle Nummerierung.

Im vorliegenden Gutachten sollen die Ergebnisse der bisherigen Teilgutachten für das Bauwerk Stw6 zusammengefasst und um die Sachverhalte gemäß VOB/C, Ergänzungsband 2015, ergänzt werden. Insbesondere relevant werden dabei die Teile Erd- und Grundbau (DIN 18300), Bohrarbeiten (DIN 18301) und Landschaftsbau (DIN 18320) ([9] - [11]).

Die Auftragserteilung zur Durchführung der aktuellen Arbeiten erfolgte durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen [1].

Die Ausarbeitung erfolgte anhand aktueller Planunterlagen mit Stand 10/2016 [7].

**Das vorliegende Gutachten ersetzt für das Bauwerk – Stw6 – alle vorhergehenden und ist damit für dieses alleine gültig.**

## **2    Unterlagen**

- [1]    Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Meißen: Vertrag 22-W 231-07-01
- [2]    Erdbaulaboratorium Dresden GmbH: Baugrunderkundung S 83 – Hochwasserschäden an Stützwänden in Meißen-Triebischtal, Am Buschbad, 02.2646-2, Fischbach, 28.01.2003
- [3]    Erdbaulaboratorium Dresden GmbH: Baugrunderkundung S 83 – Hochwasserschäden an Stützwänden in Meißen-Triebischtal, Am Buschbad, Ergänzung des Gutachtens infolge Auftragserweiterung, 02.2646\_2, Fischbach, 05.05.2003
- [4]    Erdbaulaboratorium Dresden GmbH: Baugrunderkundung S 83 – Hochwasserschäden an Stützwänden in Meißen-Triebischtal, Am Buschbad, Erkundung der Stützmauern SM 4 – SM 8, 02.2646-I\_I, Fischbach, 18.06.2003
- [5]    Erdbaulaboratorium Dresden GmbH: Baugrunderkundung S 83 – Hochwasserschäden an Stützwänden in Meißen-Triebischtal, Am Buschbad, 02.2646-3, Fischbach, 08.07.2003

- [6] Erdbaulaboratorium Dresden GmbH: Baugrunderkundung S 83 Ausbau südlich Meißen NK 4846 004 Stat. 4,592 bis NK 4846 004 Stat 3+491, 02.2646\_2007, Fischbach, 30.07.2007
- [7] Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH: S 83 Ausbau südlich Meißen, Lageplan (DXF), Arbeitsstand 08/2016, 19.09.2016
- [8] Ingenieurbüro Schulze & Rank Ingenieures. m.b.H.: S 83 Ausbau südl. Meißen, Neubau Stützwand 6, Bauwerksplan, Entwurfsplanung, Chemnitz, 10/2016
- [9] DIN – Deutsches Institut für Normung: DIN 18300:2016-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Erdarbeiten
- [10] DIN – Deutsches Institut für Normung: DIN 18301:2016-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Bohrarbeiten
- [11] DIN – Deutsches Institut für Normung: DIN 18320:2016-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Landschaftsbauarbeiten
- [12] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: Merkblatt über geotechnische Untersuchungen und Berechnungen im Straßenbau M GUB, Ausgabe 2004
- [13] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen ZTV A-StB 12, Ausgabe 2012
- [14] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: Merkblatt zur Felsbeschreibung für den Straßenbau 543, Ausgabe 1992
- [15] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: RuVA-StB 01/05 - Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau mit den Erläuterungen zu den Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung, Ausgabe 2001. Fassung 2005
- [16] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau ZTV E-StB 09, Ausgabe 2009
- [17] Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e. V.: Empfehlungen des Arbeitskreises „Pfähle“ (EA Pfähle), 2. Auflage, Ernst und Sohn, Berlin, 2012
- [18] LAGA – Länderarbeitsgemeinschaft Abfall: Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen: Teil II Technische Regeln für die Verwertung, 1.2 Bodenmaterial (TR Boden), 05.11.2004

- [19] Smoltczyk, Ulrich (Hrsg.): Grundbau-Taschenbuch, Tl. 1-3, 6. Auflage, Ernst und Sohn, Berlin, 2001
- [20] Landesvermessungsamt Sachsen: Geologische Spezialkarte des Königreiches Sachsen, Section Meißen, No. 48; Hrsg. Königliches Finanzministerium, 3. Auflage 1927
- [21] Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: Hydrogeologische Übersichtskarte 1 : 200.000 (HÜK200), www, abgerufen 12/2016

### **3 Aufschlüsse, bodenmechanische und chemische Feld-/Laborversuche**

#### **3.1 Aufschlüsse**

Im Verlauf der Erkundungen wurden für das Vorhaben umfangreiche Aufschluss- und Probenahmearbeiten durchgeführt. Speziell für das Bauwerk Stw6 wurden insgesamt zwei Kernbohrungen, vier Rammkernsondierungen (vier davon im Handschurf) und zwei Sondierungen mit der schweren Rammsonde ausgeführt.

Die Benennung folgt der jeweiligen Aufschlusskampagne, wobei lediglich für die Aufschlüsse aus dem Grundgutachten 2003 [2] kein Jahreskennzeichner eingeführt wurde. Die Detaildaten sowie die Dokumentation sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Das Aufmaß der vor 2016 abgeteuften Aufschlüsse erfolgte im System HN76 (m HN). Zum aktuellen Höhensystem DHHN92 (m NHN) kann gemäß Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen nach der Beziehung  $\text{Höhe}_{\text{DHHN92}} = \text{Höhe}_{\text{HN76}} + dH$  mit  $dH = 14 \text{ cm}$  in cm-Genauigkeit umgerechnet werden. In Anlage 5.1 sind die Höhen in beiden Systemen enthalten.

Während des Bohrvorganges wurden zur Klassifizierung der anstehenden Bodenarten schicht- und abschnittsbezogene repräsentative gestörte Bodenproben entnommen. Im bodenmechanischen Labor des unterzeichnenden Büros sind an diesen Klassifikationsversuche durchgeführt worden. Gleichfalls wurden chemische Untersuchungen zur abfallrechtlichen Klassifizierung von Ausbau- und Aushubmaterialien vorgenommen.

### 3.2 Geotechnische und chemische Laborversuche

An den im Rahmen der Feldarbeiten entnommenen gestörten und ungestörten Proben der angetroffenen Boden- und Konstruktionsschichten wurden geotechnische und chemische Laborversuche zur Klassifikation durchgeführt. Der Umfang ist in Tabelle 1 für die geotechnischen und in Tabelle 2 für die chemischen Untersuchungen zusammengefasst. Die Protokolle sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

Tabelle 1: Zusammenstellung bodenmechanische Laborversuche

Versuch	Anzahl
Kornverteilungen gemäß DIN 18123 (KV)	2

Tabelle 2: Zusammenstellung chemische Analysen

Material / Analysenumfang	Anzahl
Auffüllungen / LAGA TR Boden	1
Verwitterungs-/ Hanglehm / LAGA TR Boden	1

Tabelle 3: Proben und Untersuchungsumfang

Probe	Material	Untersuchungsumfang
Stw 6 MP1	Auffüllung (KB6.1/16 0,1 m-0,7 m; KB6.2/16 0,1 m-3,0 m)	LAGA, KV
Stw 6 MP2	Verwitterungsmassen (KB6.1/16 0,7 m-7,6 m; KB6.2/16 3,0 m-8,3 m)	LAGA, KV

## 4 Standortbeschreibung

Die Standortbeschreibung bezieht sich, mit Ausnahme der Beschreibung der Einwirkungen aus Hochwasserlagen, auf die Gesamtmaßnahme.

### 4.1 Lage und Umgebung

Das Untersuchungsgebiet liegt am westlichen Rand der Ortslage Meißen im Triebischtal. Verwaltungsrechtlich ist der Bereich dem Kreis Meißen, Gemeinde Klipphausen, Gemarkung Garsebach zuzuordnen. Betroffen ist das Flurstück 179/1.



Das Gebiet des Gesamtvorhabens ist durch die Lage am Talrand der Triebisch geprägt. Links des Bauabschnittes steigt das Gelände schnell an, teils in Felsböschungen, während rechtsseitig Geländesprünge in die Talau der Triebisch vorherrschen.

Die Nutzung ist im Wesentlichen durch Waldflächen geprägt. An der Hangseite sind bis etwa Stat. 0+800 auflässige bzw. zeitweise stillgelegte Steinbrüche anzutreffen, in denen sowohl der lokale Porphyrtuff (Rhyolit) als auch der Pechstein von Garsebach abgebaut wurde.

Die Fahrbahnhöhen bewegen sich am Bauanfang um 142 m NHN und fallen bis zum Bauende auf rund 125 m NHN.

## **4.2 Schutzgebiete**

Das Baugebiet ist vollständig Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes „Triebischtäler“ sowie in Teilen des FFH-Gebietes gleichen Namens. Eine Zuordnung zu Wasserschutzgebieten ist nicht bekannt.

## **4.3 Allgemeine Geologie und Hydrogeologie**

### **Geologie**

Der Festgesteinsuntergrund im Baubereich wird durch eine Gesteinsabfolge des Meißner Vulkanitkomplex gebildet. Der Hauptanteil wird dabei durch Pechstein („Pt“ in Abbildung 1) gebildet, in den zwischen etwa Stat. 0+300 – 0+340 bis einschließlich der Straße „Dobritzer Berg“ der Dobritzer Quarzporphyr (Rhyolit, „Pδ“) mit jeweils einer Zwischenschicht aus sogenanntem Felsit eingeschlossen ist.

Der Lockergesteinshorizont wird durch Verwitterungsschichten des Festgesteins beherrscht. Insbesondere zu nennen sind dabei Verwitterungsschutt und -lehm, der in Hanglehm übergeht. Talseitig sind diese Schichten verzahnt mit Sedimenten der Triebisch. Diese werden durch Flusskiese und -sande mit einer Lehmbedeckung gebildet („δa“).

Insbesondere durch den als Hanganschüttung geführten Streckenverlauf der S 83 ist mit Auffüllungen zu rechnen.

Die Situation ist im Ausschnitt aus der Geologische Karte in Abbildung 1 dargestellt.



Abbildung 1: Ausschnitt aus der Geologischen Karte 1 : 25.000

### **Hydrogeologie**

Gemäß hydrogeologischer Übersichtskarte 1 : 200.000 (HÜK200, [21]) ist der obere Grundwasserleiter im Untersuchungsgebiet als Kluftgrundwasserleiter im Festgestein zu erwarten. Mittlere Gebirgsdurchlässigkeiten werden mit  $10^{-5} \text{ m/s} \leq k_f \leq 10^{-3} \text{ m/s}$  angegeben.

Lokal sind zudem quartäre Grundwasserleiter im Bereich der Verwitterungsschichten sowie der Triebischsedimente vorhanden.

### **Hochwassergefahren**

Die Hochwassersituation im Baubereich ist in Anlage 3.2 als Ausdehnung des HQ 100 dargestellt. Gemäß Mitteilung des RP Dresden (zitiert in [6]) ist bei Stat. 0+300 eine

Wasserspiegellage bei HQ 100 von 130,99 m NHN anzusetzen. Im Bauabschnitt der Stw6 entspricht dieses einer mittleren Wasserspiegellage von 131,08 m HN.

#### 4.4 Frosteinwirkung

Gemäß Karte der Frosteinwirkungszonen (BASt 2012) ist das untersuchte Areal der Frosteinwirkungszone II (gelbe Flächenfüllung in Abbildung 2) zuzuordnen.

Der Baubereich ist in Abbildung 2 hervorgehoben.

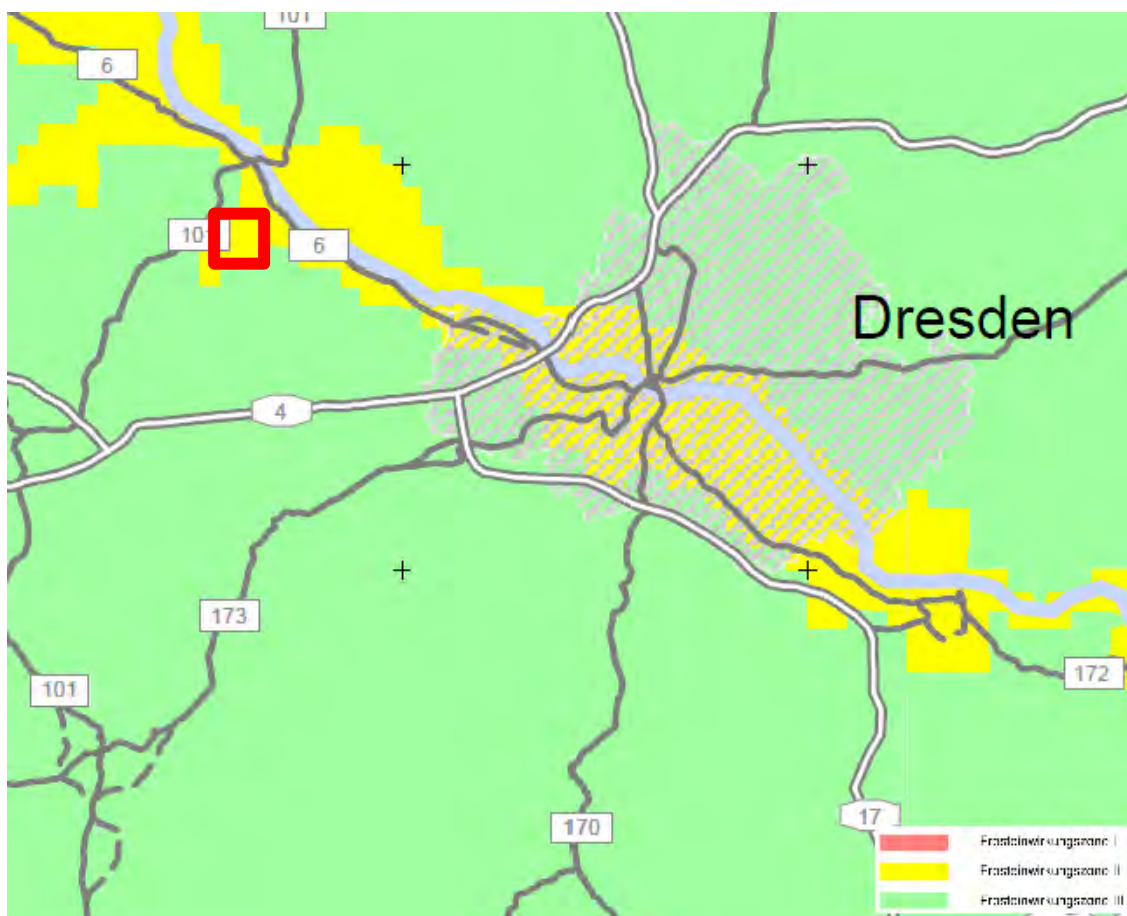


Abbildung 2: Karte der Frosteinwirkungszonen (BASt 2012)

#### 4.5 Erdbeben

Gemäß DIN 4149 ist das Untersuchungsgebiet keiner Erdbebenzone zuzuordnen. Forderungen hieraus sind nicht abzuleiten.

#### **4.6 Untergrundschwächungen**

Schwächungen des Untergrundes aus unterirdischen Hohlräumen oder Grubenbauen sind gemäß Auskunft des Sächsischen Oberbergamtes nicht relevant.

## **5 Ergebnisse durchgeführter Arbeiten**

### **5.1 Schichtenfolge und Grundwasserverhältnisse**

Bei den durchgeführten Aufschlüssen konnten die Erkenntnisse der allgemeinen Geologie/Hydrogeologie prinzipiell bestätigt werden.

Im Abschnitt des Bauwerkes Stw6 ist als vorhandene Befestigung der S 83 eine in Kiessand versetzte Pflasterdecke (Dicke gesamt etwa 20 cm) festgestellt worden, die ohne weitere Tragschichten direkt auf einer zur Geländeregulierung dienenden Auffüllung aufliegt. Die Unterkante der Auffüllung ist am Bauwerksanfang bei 0,7 m unter GOK festgestellt worden und fällt zum Bauwerkende auf 3,0 m unter GOK.

Unterhalb der Auffüllungen ist der Verwitterungshorizont des Festgesteins auszuhalten. Hier wechseln sich Verwitterungsschutt und -lehme bis zu einer Tiefe von 7,6 ... 8,3 m unter GOK ab, bei der in den Kernbohrungen 2016 der Übergang zum zersetzten bis entfestigten Quarzporphyr nachgewiesen worden ist. Bei 9 ... 10 m unter GOK erfolgt der Übergang zum entfestigten bis angewitterten Quarzporphyr.

Die Hinterfüllung der bestehenden Stützmauer ist aus kiesig-schluffigen Materialien hergestellt.

Die Verhältnisse sind in Anlage 4 in idealisierten Schnitten dargestellt.

Grundwasser wurde in den Kernbohrungen bis zur festgesteinsbedingten Umstellung des Bohrverfahrens nicht festgestellt und war danach nicht mehr spürbar.

## 5.2 Bautechnische Kennwerte

In Auswertung der durchgeführten Feld und Laborversuche können für die angetroffenen Baugrundsichten in Anwendung der einschlägigen Vorschriften und Regelwerke bautechnische Zuordnungen nach Tabelle 4 und Tabelle 5 angegeben werden. Die Bodengruppe bezieht sich dabei auf DIN 18196 und das Merkblatt zur Felsbeschreibung im Straßenbau<sup>2</sup> [14].

Tabelle 4: Bautechnische Kennwerte (I)

Schicht	Bodengruppe	Verdichtungsfähigkeit (ZTV A-StB 12)	Frostgefährdungsklasse (ZTV E-StB 09)
1. Mutterboden	OH, OU	--	--
2. Auffüllungen	[SI], [SW], [GU]	V1	F1-F2
3. Quarzporphyr zersetzt	VZ	V3	F3
4. Quarzporphyr zers. – entf.	VZ-VE		F2
5. Quarzporphyr entf. - angew.	VE-VA	--	--

Tabelle 5: Bautechnische Kennwerte (II)

Eigenschaft / Kennwert	Schicht 2	Schicht 3	Schicht 4
Zusammendrückbarkeit	sehr gering bis mittel	mittel	mittel bis gering
Verdichtungsfähigkeit	sehr gut bis mittel	mäßig	mäßig bis schwer
Rammpbarkeit	leicht bis mittel	mäßig bis schwer	Hindernis

<sup>2</sup> seit 2015 durch das „Merkblatt über das Bauen mit und im Fels“ (M Fels) ersetzt; die Klassifikation des Verwitterungsgrades wird jedoch herangezogen, um eine prägnante Einordnung der beschriebenen Festgesteinschichten anhand lange eingeführter Abstufungen zur Übersicht (analog der Bodengruppen) zu bieten

### 5.3 Bodenmechanische Kennwerte

Die geotechnischen charakteristischen Kennwerte sind als mittlere Werte in Tabelle 6 zusammengefasst.

Tabelle 6: Geotechnische Kennwerte

Schicht	Wichte	Wichte unter Auftrieb	Reibungswinkel	Kohäsion	Steifemodul
	$\gamma$ [kN/m <sup>3</sup> ]	$\gamma'$ [kN/m <sup>3</sup> ]	$\phi'$ [°]	$c'$ [kN/m <sup>2</sup> ]	$E_s$ [MN/m <sup>2</sup> ]
2. Auffüllungen	20	12	37,5	2	60
3. Quarzporphyr zers.	21	12	37,5	10	40
4. Quarzporphyr zers.-entf.	22	13	42,5	20	100
5. Quarzporphyr angew.-entf.	23	13	45	50	300

Die in Tabelle 6 angegebenen Zuordnungen und Kennwerte für die aufgeschlossene Schichtenfolge basieren auf der makroskopischen Schichtansprache des Bohrgutes, den Ergebnissen durchgeführter Feld- und Laborversuche sowie Erfahrungswerten.

Berücksichtigt wurden die in der DIN 1055 und in Fachliteratur angegebenen Kennwerte. Zwischenwerte sind geradlinig zu interpolieren.

### 5.4 Homogenbereiche gemäß VOB/C

Gemäß VOB/C sind die Baugrundverhältnisse in Homogenbereichen abzubilden. Für den Bereich Erd- und Grundbau wird dabei zudem nach Geotechnischen Kategorien (GK) unterschieden.

Das Vorhaben ist gemäß Aufgabenstellung in die GK 2 einzustufen.

Es werden folgende Homogenbereiche unterschieden:

A	Oberböden	Schicht 1
B	Lockergesteine	Schichten 2-3
C	Quarzporphyr, zers.-entf.	Schicht 4
D	Quarzporphyr, entf.-angew.	Schicht 5

Oberboden wurde im Rahmen der Aufschlussarbeiten nicht angetroffen und wird daher anhand der Ergebnisse für andere Teile des Vorhabens bewertet. Weiterhin ist abzuschätzen, dass das Festgestein für den Bereich Erdarbeiten nicht relevant wird.

Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Wertebereiche beruhen auf den im Gutachten aufgeführten versuchsseitig bzw. aus Erfahrung gewonnenen Kennwerten. Die Kennwerte gemäß Tabelle 7 bis Tabelle 9 sind nicht als Darstellung von Versuchswerten sondern als ausschreibungsrelevante Wertebereiche zu verstehen.

Tabelle 7: Kennwerte Homogenbereiche nach DIN 18320

<b>Kennwert</b>	<b>Einheit</b>	<b>A (Oberböden)</b>
Ortsübliche Bezeichnung	--	Mutterboden
Massenanteil Steine / Blöcke / große Blöcke	Ma.-%	0 - 10 / 0 / 0
Bodengruppe DIN 18196	--	OH / OU
Bodengruppe DIN 18915	--	4-9
Bodenklasse DIN 18300:2012	--	1

Tabelle 8: Kennwerte Homogenbereiche (Lockergestein) nach DIN 18300 / DIN 18301

Kennwert	Einheit	B (Böden und gleichartige Baustoffe)
Ortsübliche Bezeichnung	--	Boden, Auffüllungen und Baustoffe
Korngrößenverteilung	T / U / S / G in Ma.-%	0 - 60 / 0 - 30 / 0 - 50 / 0 - 70
Massenanteil Steine / Blöcke / große Blöcke	Ma.-%	0 - 30 / 0 - 30 / 0
Kohäsion <sup>3</sup>	kN/m <sup>2</sup>	0 - 25
Dichte	t/m <sup>3</sup>	1,8 - 2,2
Undrän. Scherfestigkeit	kN/m <sup>2</sup>	0 - 100
Wassergehalt	Ma.-%	0 - 35
Plastizitätszahl	%	0 - 20
Konsistenzzahl	%	0,5 - > 1,0
Lagerungsdichte	--	0,3 - > 1,0
Organische Anteil	Ma.-%	0 - 3
Bodengruppe DIN 18196	--	[SI], [SW], [GU], VZ
Abrasivität <sup>3</sup>	--	abrasiv - stark abrasiv
Bodenklasse DIN 18300:2008	--	3 - 6

Tabelle 9: Kennwerte Homogenbereiche (Festgestein) nach DIN 18300 / DIN 18301

Kennwert	Einheit	C Quarzporphyr, zersetzt - entfestigt	Quarzporphyr, entfestigt- angewittert
Ortsübliche Bezeichnung	--	Dobritzer Quarzporphyr	Dobritzer Quarzporphyr
Benennung	--	magmatisch, massig, feinkörnig	magmatisch, massig, feinkörnig
Verwitterung und Veränderungen, Veränderlichkeit	--	zersetzt - verfärbt	verfärbt - frisch
Einax. Druckfestigkeit	MPa	50 - 100	180-300
Trennflächen	--	Sehr eng- bis mittelständig, rhombische Gesteinskörper	eng- bis mittelständig, rhombische Gesteinskörper
Abrasivität	--	stark abrasiv	stark abrasiv

<sup>3</sup> nur DIN 18301



## **6 Hinweise und Empfehlungen zu Planung und Ausführung**

### **6.1 Lokale Baugrundverhältnisse**

Die lokalen Baugrundverhältnisse sind in Abschnitt 5.1 beschreiben. Es wird empfohlen, die Querschnitte aus der Erkundungskampagne als Berechnungsprofile zu verwenden.

Im Hinblick auf die in Abschnitt 4.3 beschriebene Hochwassersituation wird empfohlen, den Hochwasserstand des HQ 100 (131,08 m NHN) als Bemessungswasserstand anzusetzen.

### **6.2 Bemessung und Ausführung**

Die Bemessung der Stützwände ist anhand der Kennwerte in Abschnitt 5.3 nach DIN EN 1997 i.V.m. DIN 1054 zu führen.

Entsprechend der Schnittdarstellung in Anlage 4 ist festzustellen, dass die Gründungssohle des Bauwerkes in gemischtkörnigen Auffüllungen und gemischtkörnig bis bindigem zersetztem Quarzporphyr liegt. Zur überschlägigen Abschätzung des Gründungsverhaltens kann, mit der Betrachtung eines leichtplastischen Tones auf der sicheren Seite liegend, ein Bemessungswert des Sohlwiderstandes von  $\sigma_{R,d} \approx 200 \text{ kN/m}^2$  (Fundamentbreite  $b = 1 \text{ m}$ , Einbindetiefe  $T \approx 1,2 \text{ m}$ ) angegeben werden. Der genannte Bemessungswert des Sohlwiderstandes beinhalten keine Außermittigkeiten der Sohldruckresultierenden bzw. Neigungen  $\tan(H/V) > 0,2$ . Setzungen sind mit etwa  $2 \text{ cm} \leq s \leq 4 \text{ cm}$  zu prognostizieren.

Für die durch Mikropfähle vorgesehene Rückverankerung werden ergänzend Mantelreibungswerte in Anlehnung an EA Pfähle [17] zur Bemessung angegeben. Bei den Schichten 4 und 5 wird auf die Angaben nach OSTERMEYER  $\text{cal } \tau_m$  zurückgegriffen (entnommen aus [19]).

Tabelle 10: Mantelreibungen bei Mikropfählen

Schicht	Mantelreibung
	$q_{s,k} \text{ [kN/m}^2\text{]}$
2. Auffüllungen	135
3. Quarzporphyr zers.	55
4. Quarzporphyr zers.- entf.	300
5. Quarzporphyr entf.-angew.	700

Baugrubensohlen sind generell auf Grund der nachgewiesenen teils nur lockeren Lagerung der Erd- und Baustoffe in diesem Niveau nachzuverdichten.

Auffüllungen zur Geländeregulierung sollten in Abhängigkeit der verwendeten Erdstoffe mit Schichtdicken nicht größer als  $d = 30 \text{ cm}$  eingebaut werden. Der Einsatz von Verdichtungsgeräten kann in Anlehnung an die ZTV A-StB geplant werden.

### **6.3 Baugruben**

Baugruben sind gemäß Entwurfsplanung [8] durch spritzbetonbefestigte Böschung gesichert vorgesehen. Auf Grund der Hinterfüllung des Bestandsbauwerkes mit kiesig-sandigen Massen ist zu prüfen, ob die Spritzbetonsicherung während des Rückbaus der vorhandenen Wand und damit vor der Verankerung auszuführen ist. Für den als Baugrubenverbau zu betrachtenden Zwischenzustand ist ein Standsicherheitsnachweis zu führen.

Straßenseitig können die Baugruben geböscht hergestellt werden. Der Böschungswinkel sollte nach DIN 4124 in Anbetracht der angetroffenen Erd- und Baustoffen nicht mehr als  $\beta = 45^\circ$  betragen.

### **6.4 Wasserhaltung**

**Bauzeitlich** ist eine Wasserhaltung in Baugruben vorzusehen. Da ein Grundwasseranschnitt nach den durchgeführten Aufschlüssen nicht relevant wird, kann sich diese auf eine offene Wasserfassung mit Hebung zulaufender Wässer aus Niederschlag o.ä. mittels Schmutzwassertauchpumpe („Söffelpumpe“) beschränken. Der Pumpensumpf ist mit einem Filter für Feinbestandteile zu versehen. Das gehobene Wasser kann in den Vorfluter Triebisch eingeleitet werden. Hierzu ist eine wasserrechtliche Erlaubnis zu erwirken.

**Nutzungszeitlich** ist das Bauwerk bergseitig mit einer Dränage zu versehen. Diese kann zum Beispiel durch flächige Lösungen wie Noppenbahnen o.ä. geschehen. Um an der Oberfläche zulaufende Wässer aus den Hangbereichen bereits frühzeitig abzuführen ist eine Oberflächenentwässerung vorgesehen.

Luftseitig erfolgt die Anbindung des Bauwerkes an die Straßenentwässerung.

## **6.5 Ausbaustoffe**

Analysiert wurden Auffüllungen anhand der Mischprobe MP1 und natürliche Erdstoffe anhand der Mischprobe MP2. Lediglich auf Grund des pH-Wertes sind dabei die natürlichen Erdstoffe der Einbauklasse 1.2 (Z1.2) nach LAGA TR Boden zuzuordnen, wobei jedoch der pH-Wert allein nicht als Ausschlusskriterium gelten sollte.

Boden- und bodenähnliche Materialien können, sofern keine Verwertung im Rahmen des Vorhabens möglich ist, unter dem Schlüssel AVV 17 05 04 (Boden und Steine) beseitigt werden. Es empfiehlt sich, die in diesem Los anfallenden Massen entsprechend der Analysen der Einbauklasse 0 und untergeordnet den Einbauklassen 1 und 2 zugehörig zur Entsorgung auszusprechen.

Der Aushub ist fachtechnisch zu begleiten. Dabei sind aktuelle Deklarationsanalysen der Aushubmaterialien auf Grundlage der LAGA PN 98 durchzuführen.

## **7 Sonstiges**

Die im vorliegenden Bericht gegebenen Hinweise beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Abfassung des Berichts vorhandenen Planungsstand. Sollten sich im Zuge des Fortschreitens der Planungen Veränderungen ergeben, können diese eine Ergänzung der gegebenen Hinweise erfordern.

Die Ergebnisse gelten für die Aufschlüsse, die im Rahmen der Berichterstellung angelegt wurden und für den Zustand zum Zeitpunkt der Erkundung. Es wird empfohlen, die Erdarbeiten durch entsprechende Kontrollprüfungen gemäß ZTV E-StB 09 zu begleiten. Außerdem sind die Baugrubensohlen/Gründungsohlen gemäß DIN EN 1997-1 durch einen Baugrundsachverständigen abnehmen zu lassen. Das unterzeichnende Büro empfiehlt sich für die Ausführung dieser Arbeiten.

Werden bei der Bauausführung Abweichungen von den im Bericht dargestellten Verhältnissen angetroffen, ist umgehend das unterzeichnende Büro zu verständigen.

## **Anlage 1**

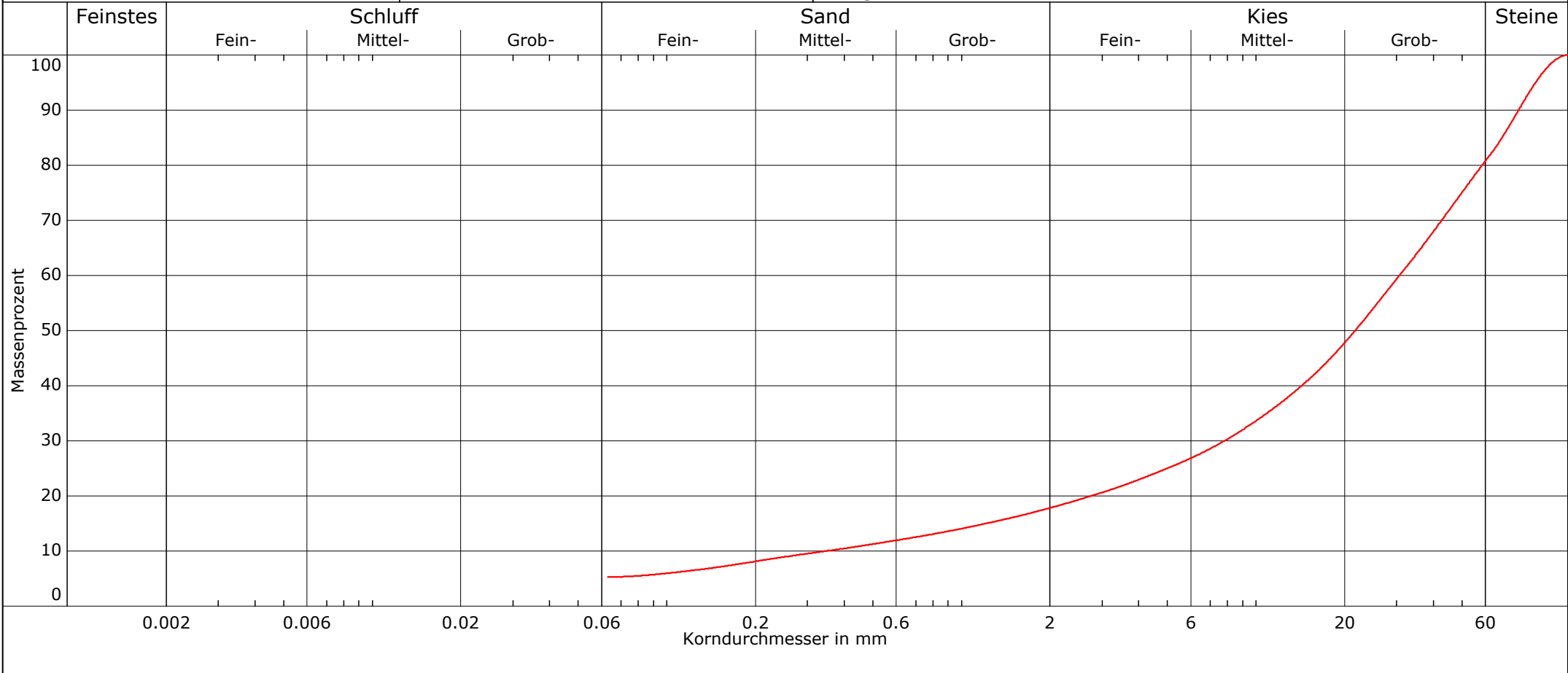
# **Geotechnische Untersuchungen**

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH  
 Hauptstrasse 22  
 01477 Arnsdorf  
 www.erdbaulabor.net

# Kornverteilung

DIN 18 123

Projekt S 83 Ausbau südlich Meißen(Stw6)  
 Projektnr. 02.2646\_2016  
 Datum 04.11.2016  
 Anlage 1.1



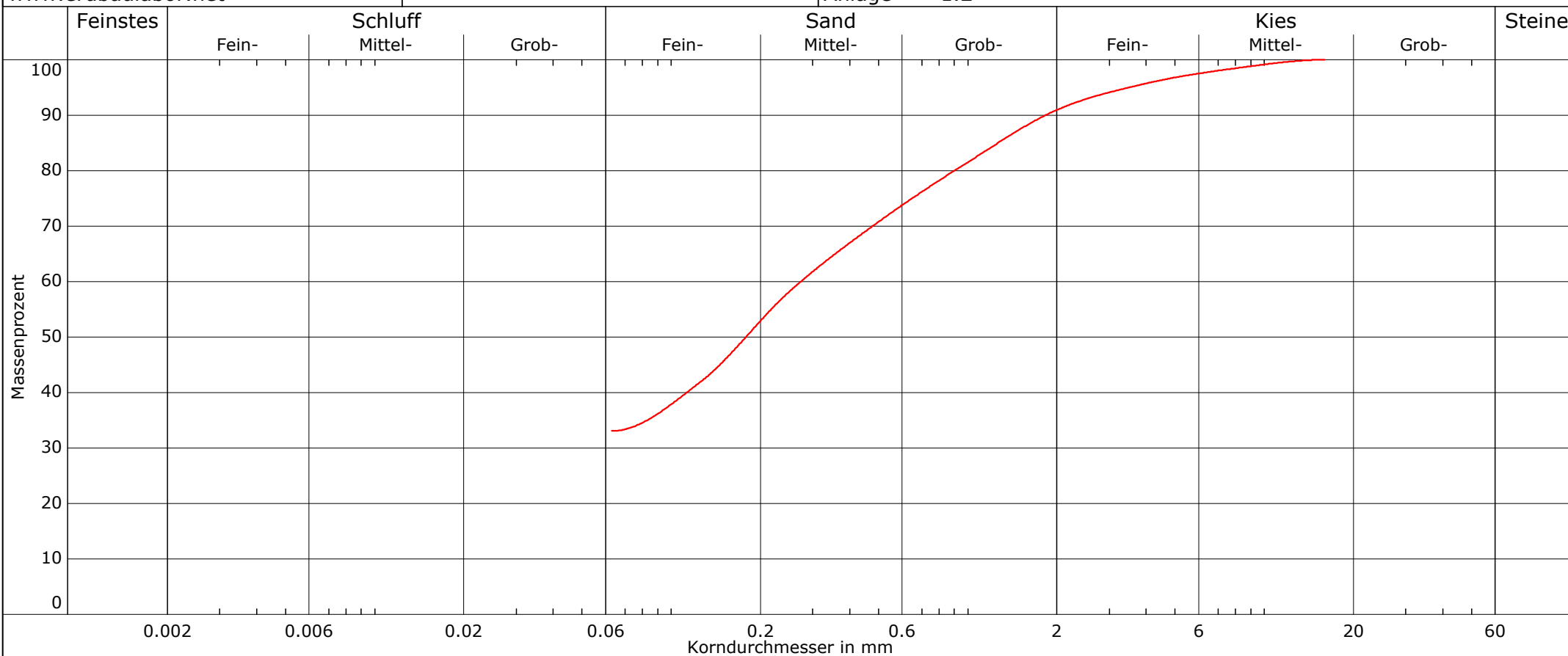
Labornummer	— STW 6.1 MP1
Entnahmestelle	STW 6.1.1
Entnahmetiefe	0.10 - 3.00 m
Ungleichförm. U	U = 88.7
Bodenart	G,x,gs',u'
Bodengruppe	GU
d10 / d60	0.346/30.697 mm
Anteil < 0.063 mm	5.3 %

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH  
 Hauptstrasse 22  
 01477 Arnsdorf  
 www.erdbaulabor.net

# Kornverteilung

DIN 18 123

Projekt S 83 Ausbau südlich Meißen(Stw6)  
 Projektnr. 02.2646\_2016  
 Datum 04.11.2016  
 Anlage 1.2



Labornummer	— STW 6.1 MP2
Entnahmestelle	STW 6.1.2
Entnahmetiefe	0.70 - 8.30 m
Ungleichförm. U	-
Bodenart	S <sub>u</sub> ,fg'
Bodengruppe	S <sub>U</sub>
d <sub>10</sub> / d <sub>60</sub>	- / 0.273 mm
Anteil < 0.063 mm	33.1 %

## **Anlage 2**

### **Chemische Untersuchungen**

Bewertete Analyseergebnisse

Aufschl.	Probe	Analytik im Boden-Feststoff (bezogen auf TS)													
		MKW C <sub>10</sub> -C <sub>22</sub> [mg/kg]	C <sub>10</sub> -C <sub>40</sub> [mg/kg]	Σ PAK [mg/kg]	BaP [mg/kg]	TOC [mg/kg]	EOX [mg/kg]	Schwermetalle							
								As [mg/kg]	Pb [mg/kg]	Cd [mg/kg]	Cr(ges.) [mg/kg]	Cu [mg/kg]	Ni [mg/kg]	Hg [mg/kg]	Zn [mg/kg]
6	MP1	< 20	< 20	n.n.	< 0,06	0,0868	< 0,5	4,2	7,8	0,02	4,9	2,7	2,9	0,04	18
6	MP2	< 20	< 20	n.n.	< 0,06	< 0,05	< 0,5	2,5	2,6	< 0,01	0,85	1,6	0,8	0,03	5,9
<b>LAGA-Zuordnungswerte</b>															
Z 0		100	--	3	0,3	0,5	1	15	70	1	60	40	50	0,5	150
Z 1		300	600	3	0,9	1,5	3	45	210	3	180	120	150	1,5	450
Z 2		1.000	2.000	30	3	5	10	150	700	10	600	400	500	5	1.500

Aufschl.	Probe	pH-Wert	Eluatuntersuchung				Schwermetalle							
			elektr. Leit- fähigkeit [µS/cm]	Chlorid [mg/l]	Sulfat [mg/l]		As [µg/l]	Pb [µg/l]	Cd [µg/l]	Cr [µg/l]	Cu [µg/l]	Ni [µg/l]	Hg [µg/l]	Zn [µg/l]
6	MP1	6,7	39,1	8,1	< 1		< 10	< 10	< 0,5	< 1	2	< 2	< 0,2	3
6	MP2	6,3	46,3	14	3,6		< 10	< 10	< 0,5	< 1	< 1	< 2	< 0,2	3
<b>LAGA-Zuordnungswerte</b>														
Z 0		6,5-9,5	250	30	20		14	40	1,5	12,5	20	15	< 0,5	150
Z 1.1		6,5-9,5	250	30	20		14	40	1,5	12,5	20	15	< 0,5	150
Z 1.2		6-12	1.500	50	50		20	80	3	25	60	20	1	200
Z 2		5,5-12	2.000	100	200		60	200	6	60	100	70	2	600



WESSLING GmbH  
 Moritzburger Weg 67 · 01109 Dresden  
 www.wessling.de

WESSLING GmbH, Moritzburger Weg 67, 01109 Dresden

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH  
 Frau Andrea Senninger  
 Hauptstraße 22  
 01477 Arnsdorf

Geschäftsfeld: Umwelt  
 Ansprechpartner: R. Teufert  
 Durchwahl: +49 351 8 116 4927  
 Fax: +49 351 8 116 4928  
 E-Mail: Roswitha.Teufert@wessling.de

## Prüfbericht

### Projekt: 02.2646-2016, S83 südlich Meißen

Prüfbericht Nr.	CDR16-004947-2	Auftrag Nr.	CDR-02617-16	Datum	04.11.2016
Probe Nr.		<b>16-173045-01</b>	<b>16-173045-02</b>	<b>16-173045-03</b>	
Eingangsdatum		27.10.2016	27.10.2016	27.10.2016	
Bezeichnung		3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1	
Probenart		Boden	Boden	Boden	
Probenahme durch		Auftraggeber	Auftraggeber	Auftraggeber	
Probengefäß		PE-Eimer	PE-Eimer	PE-Eimer	
Anzahl Gefäße		1	1	1	
Untersuchungsbeginn		28.10.2016	28.10.2016	28.10.2016	
Untersuchungsende		04.11.2016	04.11.2016	04.11.2016	

#### In der Originalsubstanz

Probe Nr.		16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung		3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
Farbe	OS	braun	braun	braun
Aussehen	OS	Steine	Lehm	Erde+Steine

Prüfbericht Nr. **CDR16-004947-2** Auftrag Nr. **CDR-02617-16** Datum **04.11.2016**
**Probenvorbereitung**

Probe Nr.			16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung			3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
Feuchtegehalt	%	OS	9,5	22,4	9,6
Volumen des Auslaugungsmittel	ml	OS	989	971	989
Frischmasse der Messprobe	g	OS	111	129	111
Königswasser-Extrakt		TS	01.11.2016	01.11.2016	01.11.2016

**Physikalische Untersuchung**

Probe Nr.			16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung			3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
Trockenrückstand	Gew%	OS	90,5	77,6	90,4

**Summenparameter**

Probe Nr.			16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung			3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
EOX	mg/kg	TS	<0,5	<0,5	<0,5
Kohlenwasserstoff-Index	mg/kg	TS	33	<20	<20
Kohlenwasserstoff-Index > C10-C22	mg/kg	TS	<7	<20	<20
TOC korrigiert	Gew%	TS	0,199	1,11	0,199
Störstoffe ges.	Gew%	TS	0	0	0
TOC	Gew%	TS	0,199	1,11	0,199

**Im Königswasser-Extrakt****Elemente**

Probe Nr.			16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung			3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
Arsen (As)	mg/kg	TS	9,1	8,4	6,1
Blei (Pb)	mg/kg	TS	18	24	15
Cadmium (Cd)	mg/kg	TS	0,08	<0,03	<0,01
Chrom (Cr)	mg/kg	TS	9,5	25	3,6
Kupfer (Cu)	mg/kg	TS	7,1	11	3
Nickel (Ni)	mg/kg	TS	6,7	18	2,6
Zink (Zn)	mg/kg	TS	38	66	17
Quecksilber (Hg)	mg/kg	TS	0,05	0,04	0,06

Prüfbericht Nr. **CDR16-004947-2** Auftrag Nr. **CDR-02617-16** Datum **04.11.2016**
**Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)**

Probe Nr.			16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung			3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
<b>Naphthalin</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Acenaphthylen</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Acenaphthen</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Fluoren</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Phenanthren</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Anthracen</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Fluoranthren</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Pyren</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Benzo(a)anthracen</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Chrysen</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Benzo(b)fluoranthren</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Benzo(k)fluoranthren</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Benzo(a)pyren</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Dibenz(ah)anthracen</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Benzo(ghi)perylene</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Indeno(1,2,3-cd)pyren</b>	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
<b>Summe nachgewiesener PAK</b>	mg/kg	TS	-/-	-/-	-/-

**Im Eluat**
**Physikalische Untersuchung**

Probe Nr.			16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung			3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
<b>pH-Wert</b>		W/E	<b>6,7</b>	<b>6,2</b>	<b>5,5</b>
<b>Leitfähigkeit [25°C], elektrische</b>	µS/cm	W/E	<b>97</b>	<b>89,5</b>	<b>130</b>

**Kationen, Anionen und Nichtmetalle**

Probe Nr.			16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung			3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
<b>Chlorid (Cl)</b>	mg/l	W/E	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>31</b>
<b>Sulfat (SO4)</b>	mg/l	W/E	<b>&lt;1</b>	<b>&lt;1</b>	<b>2,3</b>

Prüfbericht Nr. **CDR16-004947-2** Auftrag Nr. **CDR-02617-16** Datum **04.11.2016**
**Elemente**

Probe Nr.		16-173045-01	16-173045-02	16-173045-03
Bezeichnung		3.8-MP 1	3.8-MP 2	5-MP 1
<b>Arsen (As)</b>	µg/l W/E	<10	<10	<10
<b>Blei (Pb)</b>	µg/l W/E	<10	<10	<10
<b>Cadmium (Cd)</b>	µg/l W/E	<0,5	<0,5	<0,5
<b>Chrom (Cr)</b>	µg/l W/E	<1	<1	<1
<b>Kupfer (Cu)</b>	µg/l W/E	3	3	1
<b>Nickel (Ni)</b>	µg/l W/E	<2	<2	3
<b>Zink (Zn)</b>	µg/l W/E	4	4	10
<b>Quecksilber (Hg)</b>	µg/l W/E	<0,2	<0,2	<0,2

Prüfbericht Nr.	CDR16-004947-2	Auftrag Nr.	CDR-02617-16	Datum	04.11.2016
Probe Nr.		16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06	
Eingangsdatum		27.10.2016	27.10.2016	27.10.2016	
Bezeichnung		5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2	
Probenart		Boden	Boden	Boden	
Probenahme durch		Auftraggeber	Auftraggeber	Auftraggeber	
Probengefäß		PE-Eimer	PE-Eimer	PE-Eimer	
Anzahl Gefäße		1	1	1	
Untersuchungsbeginn		28.10.2016	28.10.2016	28.10.2016	
Untersuchungsende		04.11.2016	04.11.2016	04.11.2016	

### In der Originalsubstanz

Probe Nr.		16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung		5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
Farbe	OS	braun	braun	braun
Aussehen	OS	Erde+Steine	Steine	Steine

### Probenvorbereitung

Probe Nr.		16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung		5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
Feuchtegehalt	% OS	9,7	7,8	21,9
Volumen des Auslaugungsmittel	ml OS	989	991	972
Frischmasse der Messprobe	g OS	111	109	128
Königswasser-Extrakt	TS	01.11.2016	01.11.2016	01.11.2016

### Physikalische Untersuchung

Probe Nr.		16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung		5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
Trockenrückstand	Gew% OS	90,3	92,2	78,1

### Summenparameter

Probe Nr.		16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung		5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
EOX	mg/kg TS	<0,5	<0,5	<0,5
Kohlenwasserstoff-Index	mg/kg TS	<20	<20	<20
Kohlenwasserstoff-Index > C10-C22	mg/kg TS	<20	<20	<20
TOC korrigiert	Gew% TS	0,188	0,0868	<0,05
Störstoffe ges.	Gew% TS	0	0	0
TOC	Gew% TS	0,188	0,0868	<0,05

Prüfbericht Nr. **CDR16-004947-2** Auftrag Nr. **CDR-02617-16** Datum **04.11.2016**
**Im Königswasser-Extrakt**
**Elemente**

Probe Nr.			16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung			5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
Arsen (As)	mg/kg	TS	5,8	4,2	2,5
Blei (Pb)	mg/kg	TS	12	7,8	2,6
Cadmium (Cd)	mg/kg	TS	<0,01	0,02	<0,01
Chrom (Cr)	mg/kg	TS	3,4	4,9	0,85
Kupfer (Cu)	mg/kg	TS	2,5	2,7	1,6
Nickel (Ni)	mg/kg	TS	2,6	2,9	0,8
Zink (Zn)	mg/kg	TS	16	18	5,9
Quecksilber (Hg)	mg/kg	TS	0,04	0,04	0,03

**Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)**

Probe Nr.			16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung			5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
Naphthalin	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Acenaphthylen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Acenaphthen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Fluoren	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Phenanthren	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Anthracen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Fluoranthen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Pyren	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Benzo(a)anthracen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Chrysen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Benzo(a)pyren	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	TS	<0,06	<0,06	<0,06
Summe nachgewiesener PAK	mg/kg	TS	-/-	-/-	-/-

Prüfbericht Nr. **CDR16-004947-2** Auftrag Nr. **CDR-02617-16** Datum **04.11.2016**
**Im Eluat****Physikalische Untersuchung**

Probe Nr.		16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung		5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
pH-Wert	W/E	5,8	6,7	6,3
Leitfähigkeit [25°C], elektrische	µS/cm W/E	54,5	39,1	46,3

**Kationen, Anionen und Nichtmetalle**

Probe Nr.		16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung		5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
Chlorid (Cl)	mg/l W/E	12	8,1	14
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l W/E	2,8	<1	3,6

**Elemente**

Probe Nr.		16-173045-04	16-173045-05	16-173045-06
Bezeichnung		5-MP 2	6-MP 1	6-MP 2
Arsen (As)	µg/l W/E	<10	<10	<10
Blei (Pb)	µg/l W/E	<10	<10	<10
Cadmium (Cd)	µg/l W/E	<0,5	<0,5	<0,5
Chrom (Cr)	µg/l W/E	<1	<1	<1
Kupfer (Cu)	µg/l W/E	<1	2	<1
Nickel (Ni)	µg/l W/E	<2	<2	<2
Zink (Zn)	µg/l W/E	7	3	3
Quecksilber (Hg)	µg/l W/E	<0,2	<0,2	<0,2

Prüfbericht Nr.	<b>CDR16-004947-2</b>	Auftrag Nr.	<b>CDR-02617-16</b>	Datum	<b>04.11.2016</b>
-----------------	-----------------------	-------------	---------------------	-------	-------------------

Probe Nr.	<b>16-173045-07</b>
Eingangsdatum	27.10.2016
Bezeichnung	7.1-MP 1
Probenart	Boden
Probenahme durch	Auftraggeber
Probengefäß	PE-Eimer
Anzahl Gefäße	1
Untersuchungsbeginn	28.10.2016
Untersuchungsende	04.11.2016

### In der Originalsubstanz

Probe Nr.		16-173045-07
Bezeichnung		7.1-MP 1
Farbe	OS	grau-rot
Aussehen	OS	Steine+Lehm

### Probenvorbereitung

Probe Nr.		16-173045-07
Bezeichnung		7.1-MP 1
Feuchtegehalt	% OS	12,1
Volumen des Auslaugungsmittel	ml OS	986
Frischmasse der Messprobe	g OS	114
Königswasser-Extrakt	TS	01.11.2016

### Physikalische Untersuchung

Probe Nr.		16-173045-07
Bezeichnung		7.1-MP 1
Trockenrückstand	Gew% OS	87,9



Prüfbericht Nr. **CDR16-004947-2** Auftrag Nr. **CDR-02617-16** Datum **04.11.2016**
**Summenparameter**

Probe Nr.	16-173045-07		
Bezeichnung	7.1-MP 1		
EOX	mg/kg	TS	<0,5
Kohlenwasserstoff-Index	mg/kg	TS	<20
Kohlenwasserstoff-Index > C10-C22	mg/kg	TS	<20
TOC korrigiert	Gew%	TS	<0,05
Störstoffe ges.	Gew%	TS	0
TOC	Gew%	TS	<0,05

**Im Königswasser-Extrakt**
**Elemente**

Probe Nr.	16-173045-07		
Bezeichnung	7.1-MP 1		
Arsen (As)	mg/kg	TS	6,8
Blei (Pb)	mg/kg	TS	13
Cadmium (Cd)	mg/kg	TS	0,09
Chrom (Cr)	mg/kg	TS	8,1
Kupfer (Cu)	mg/kg	TS	6,3
Nickel (Ni)	mg/kg	TS	7,1
Zink (Zn)	mg/kg	TS	28
Quecksilber (Hg)	mg/kg	TS	0,03

Prüfbericht Nr. **CDR16-004947-2** Auftrag Nr. **CDR-02617-16** Datum **04.11.2016**
**Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)**

Probe Nr.	16-173045-07		
Bezeichnung	7.1-MP 1		
Naphthalin	mg/kg	TS	<0,06
Acenaphthylen	mg/kg	TS	<0,06
Acenaphthen	mg/kg	TS	<0,06
Fluoren	mg/kg	TS	<0,06
Phenanthren	mg/kg	TS	<0,06
Anthracen	mg/kg	TS	<0,06
Fluoranthren	mg/kg	TS	<0,06
Pyren	mg/kg	TS	<0,06
Benzo(a)anthracen	mg/kg	TS	<0,06
Chrysen	mg/kg	TS	<0,06
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	TS	<0,06
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	TS	<0,06
Benzo(a)pyren	mg/kg	TS	<0,06
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	TS	<0,06
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	TS	<0,06
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	TS	<0,06
Summe nachgewiesener PAK	mg/kg	TS	-/-

**Im Eluat**
**Physikalische Untersuchung**

Probe Nr.	16-173045-07		
Bezeichnung	7.1-MP 1		
pH-Wert		W/E	7,3
Leitfähigkeit [25°C], elektrische	µS/cm	W/E	84,8

**Kationen, Anionen und Nichtmetalle**

Probe Nr.	16-173045-07		
Bezeichnung	7.1-MP 1		
Chlorid (Cl)	mg/l	W/E	8,4
Sulfat (SO4)	mg/l	W/E	<1

Prüfbericht Nr. **CDR16-004947-2** Auftrag Nr. **CDR-02617-16** Datum **04.11.2016**
**Elemente**

Probe Nr.	16-173045-07		
Bezeichnung	7.1-MP 1		
<b>Arsen (As)</b>	µg/l	W/E	<10
<b>Blei (Pb)</b>	µg/l	W/E	<10
<b>Cadmium (Cd)</b>	µg/l	W/E	<0,5
<b>Chrom (Cr)</b>	µg/l	W/E	<1
<b>Kupfer (Cu)</b>	µg/l	W/E	1
<b>Nickel (Ni)</b>	µg/l	W/E	<2
<b>Zink (Zn)</b>	µg/l	W/E	2
<b>Quecksilber (Hg)</b>	µg/l	W/E	<0,2

Hinweis für PAK: Bei von 0,02 mg/kg abweichenden Bestimmungsgrenzen, Erhöhung aufgrund von Verdünnungsschritten.

**Abkürzungen und Methoden****ausführender Standort**

Trockenrückstand/Wassergehalt in Abfällen	DIN EN 14346 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Kohlenwasserstoffe in Abfall (GC)	DIN EN 14039 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Extrahierbare organische Halogenverbindungen (EOX)	DIN 38414 S17 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	DIN 38414 S23 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC) in Abfall	DIN EN 13137 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Königswasser-Extrakt vom Feststoff (Abfälle)	DIN EN 13657 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Metalle/Elemente in Feststoff	DIN EN ISO 11885 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Quecksilber (AAS) in Feststoff	DIN EN ISO 12846 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Auslaugung, Schüttelverfahren W/F-10 l/kg	DIN EN 12457-4 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
pH-Wert in Wasser/Eluat	DIN 38404-5 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Leitfähigkeit, elektrisch	DIN EN 27888 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Aussehen, Farbe, Geruch (F)	WES 088	Umweltanalytik Oppin
Metalle/Elemente in Wasser/Eluat	DIN EN ISO 11885 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Quecksilber (AAS), in Wasser/Eluat	DIN EN ISO 12846 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Gelöste Anionen, Chlorid in Wasser/Eluat	DIN EN ISO 10304-1 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
Gelöste Anionen, Sulfat in Wasser/Eluat	DIN EN ISO 10304-1 <sup>A</sup>	Umweltanalytik Oppin
OS	Originalsubstanz	
TS	Trockensubstanz	
W/E	Wasser/Eluat	

Dieser Prüfbericht ersetzt Prüfbericht CDR16-004947-1 vom 04.11.2016.

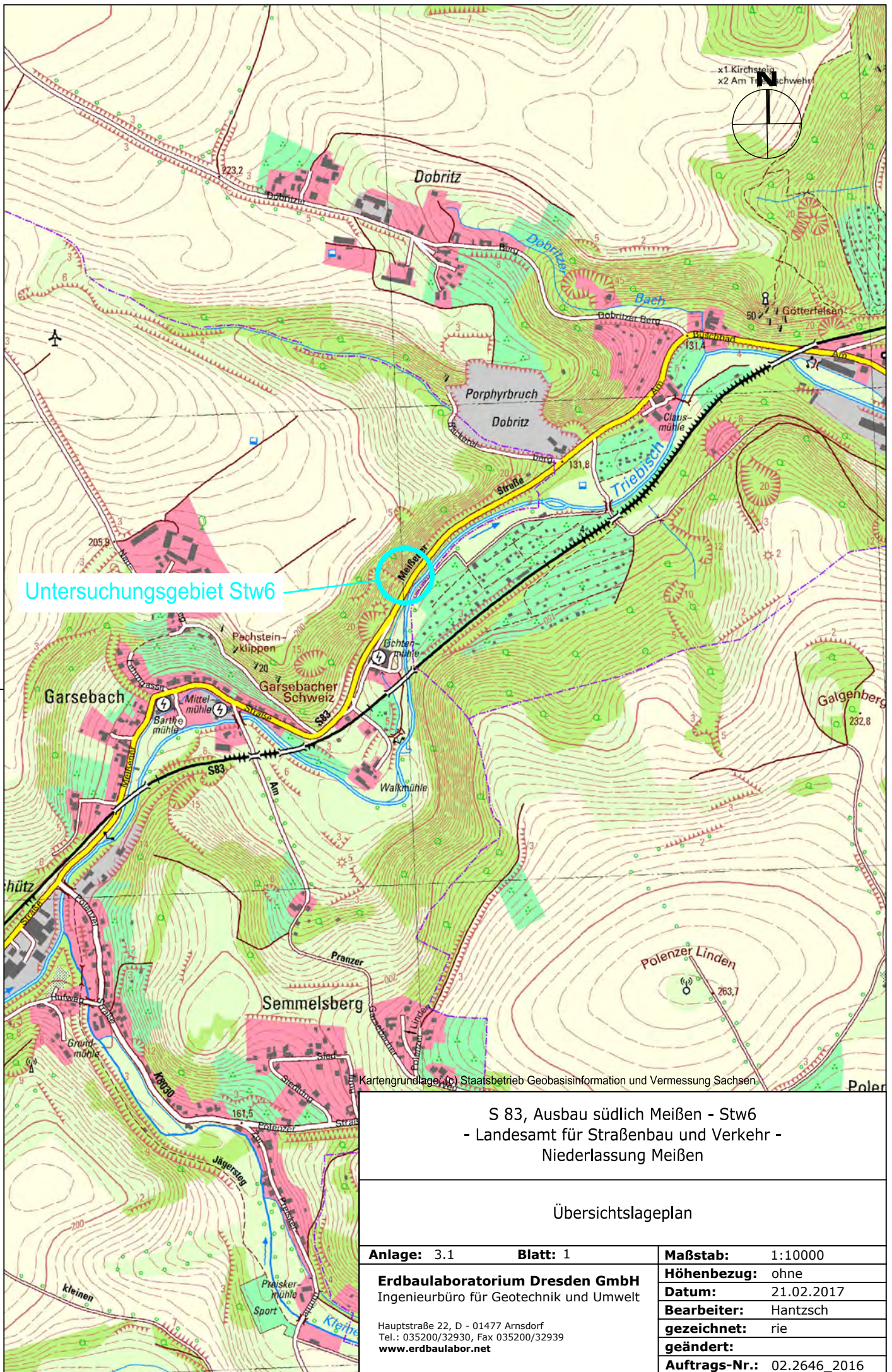


**Roswitha Teufert**  
 Dipl.-Ing. Gärungstechnologie  
 Kundenberaterin Umwelt

## **Anlage 3**

### **Lagepläne**

Anlage 3.1      Übersichtslageplan  
Anlage 3.2      Aufschlusslageplan



Untersuchungsgebiet Stw6

S 83, Ausbau südlich Meißen - Stw6  
 - Landesamt für Straßenbau und Verkehr -  
 Niederlassung Meißen

Übersichtslageplan

<b>Anlage:</b> 3.1	<b>Blatt:</b> 1	<b>Maßstab:</b> 1:10000
<b>Erdbaulaboratorium Dresden GmbH</b> Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt		<b>Höhenbezug:</b> ohne
Hauptstraße 22, D - 01477 Arnsdorf Tel.: 035200/32930, Fax 035200/32939 <a href="http://www.erdbaulabor.net">www.erdbaulabor.net</a>		<b>Datum:</b> 21.02.2017
		<b>Bearbeiter:</b> Hantzsch
		<b>gezeichnet:</b> rie
		<b>geändert:</b>
		<b>Auftrags-Nr.:</b> 02.2646_2016

**Stützwand 6**  
 ASB-Nummer 4846 675  
 Instandsetzung der Stützwand entlang  
 der S 83 - oben  
 Bau-km 0+225,5 bis 0+268 <sup>1)</sup>  
 Länge = 43,00 m LH = i.M. 4,50 m

RKS/Hsch 6  
 RKS/Hsch 5

RKS 6.2/16  
 RKS 6.1/16  
 RKS/Hsch 8  
 RKS/Hsch 7

**Stützwand 4.2**  
 ASB-Nummer 4846 721  
 Neubau der Stützwand entlang  
 der S 83 - unten  
 Bau-km 0+158 bis 0+368 <sup>1)</sup>  
 Länge = 210,00 m LH = i.M. 2,06 m

DPH 6.2/16  
 KB 6.2/16

DPH 6.1/16  
 KB 6.1/16

- Legende:**
- Kernbohrung
  - Rammkernsondierung
  - Handschurf
  - Rammsondierung (schwer)

S 83, Ausbau südlich Meißen - Stw6  
 - Landesamt für Straßenbau und Verkehr -  
 Niederlassung Meißen

Aufschlusslageplan

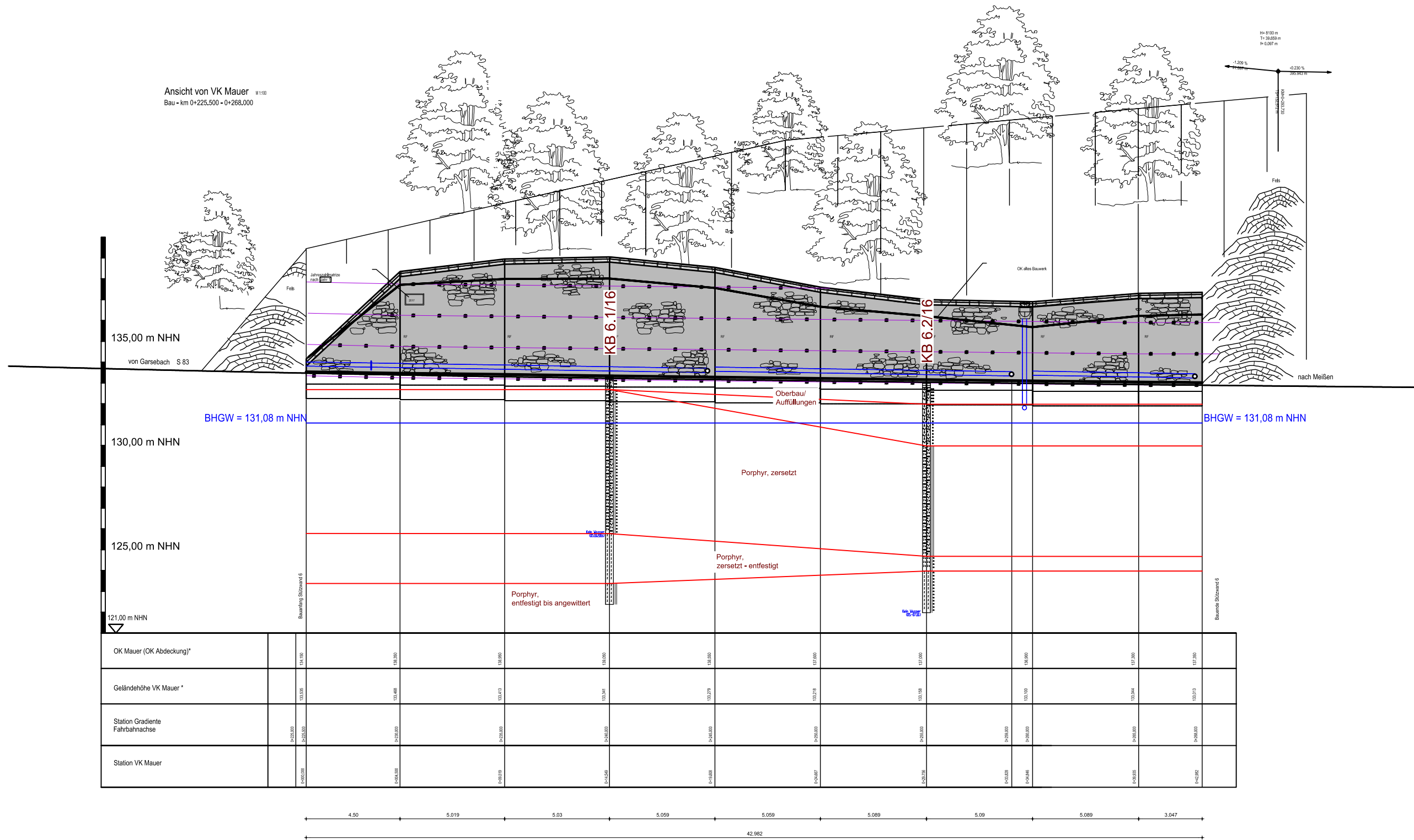
<b>Anlage:</b> 3.2	<b>Blatt:</b> 1	<b>Maßstab:</b> 1:500
<b>Erdbaulaboratorium Dresden GmbH</b> Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt		<b>Höhenbezug:</b> ohne
Hauptstraße 22, D - 01477 Arnsdorf Tel.: 035200/32930, Fax 035200/32939 <a href="http://www.erdbaulabor.net">www.erdbaulabor.net</a>		<b>Datum:</b> 21.02.2017
		<b>Bearbeiter:</b> Hantzsch
		<b>gezeichnet:</b> rie
		<b>geändert:</b>
		<b>Auftrags-Nr.:</b> 02.2646_2016

## **Anlage 4**

### **Idealisierte Schnittdarstellung**

Ansicht von VK Mauer M 1:500  
 Bau - km 0+225.500 - 0+268.000

H= 8180 m  
 T= 39,659 m  
 H= 6,957 m



**Legende:**

- GOK (Planung)
- Schichtgrenze
- Grundwasser (Bemessungswasserst.)

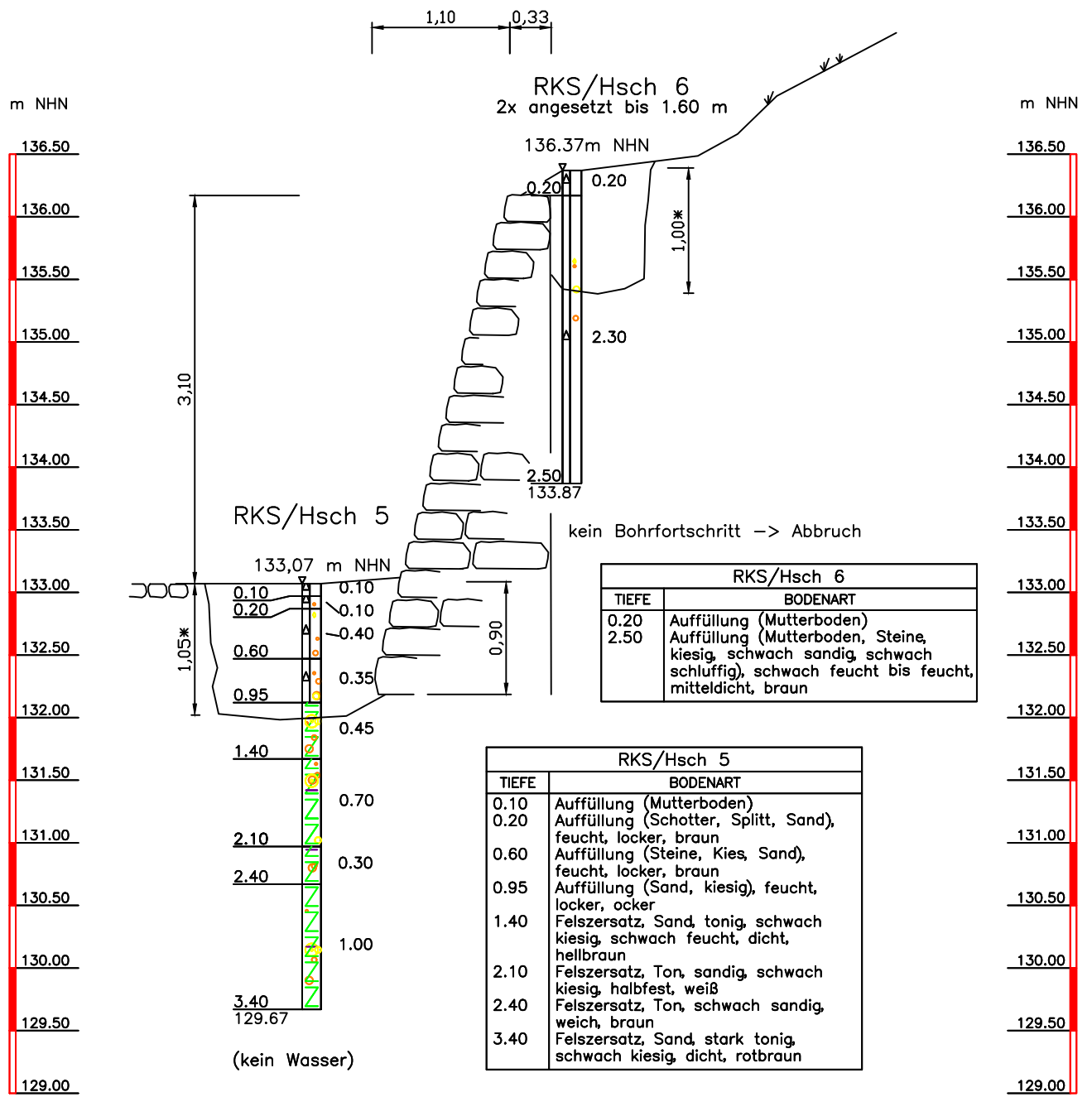
Kartengrundlage: (c) IB Schulze & Rank

S 83, Ausbau südlich Meißen - Stw6  
 - Landesamt für Straßenbau und Verkehr -  
 Niederlassung Meißen

Idealisierte Schnittdarstellung

<b>Anlage:</b> 4.1	<b>Blatt:</b> 1	<b>Maßstab:</b> 1:200
<b>Erdbaulaborium Dresden GmbH</b> Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt		
Hauptstraße 22, D - 01477 Arnsdorf Tel.: 035200/32930, Fax 035200/32939 <a href="http://www.erdbaulabor.net">www.erdbaulabor.net</a>		
<b>Höhenbezug:</b> ohne		<b>Datum:</b> 21.02.2017
<b>Bearbeiter:</b> Hantzsch		<b>gezeichnet:</b> rie
<b>geändert:</b>		<b>Auftrags-Nr.:</b> 02.2646_2016





Datenübernahme Baugrundgutachten 02.2646 (2003)

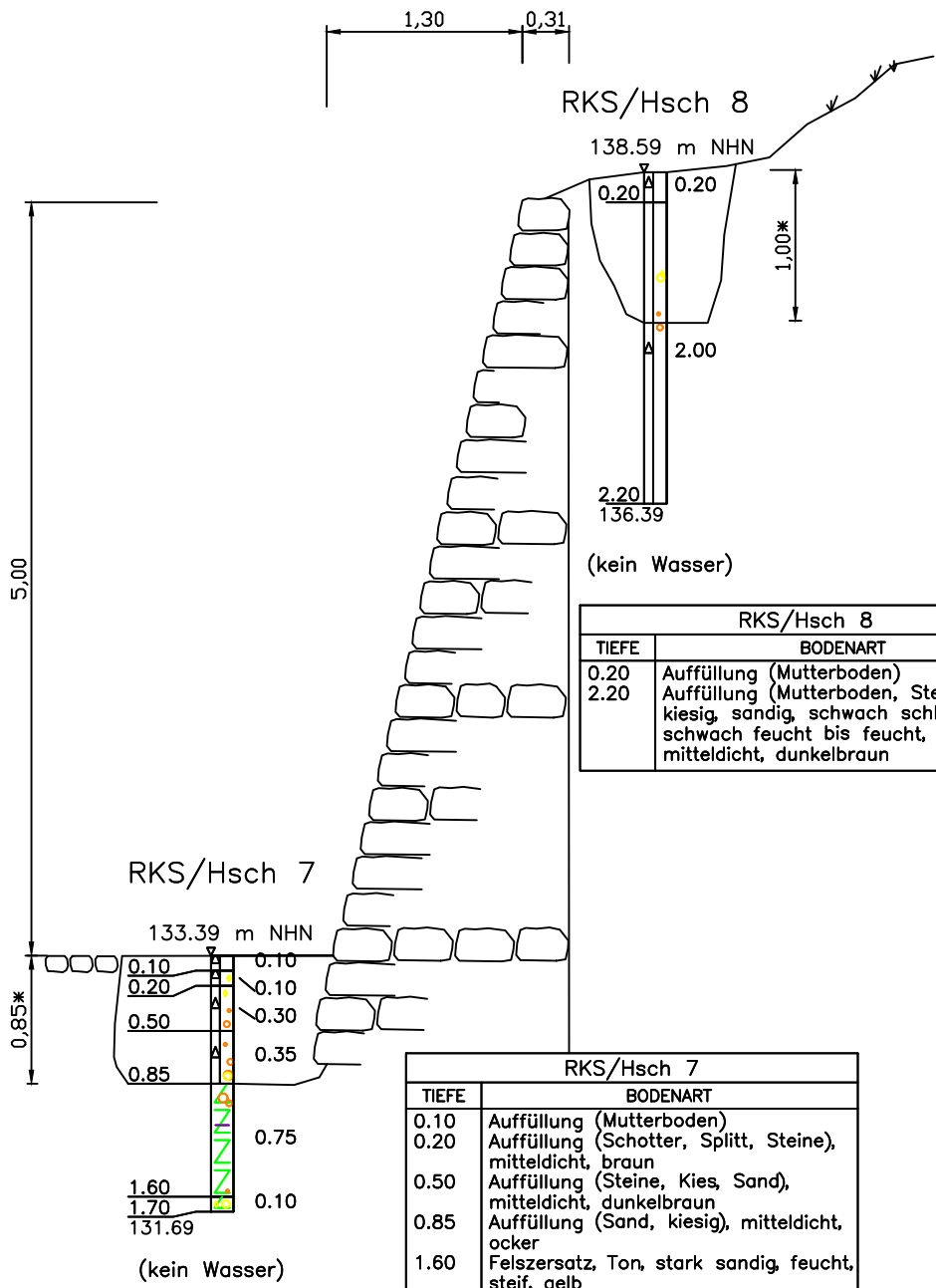
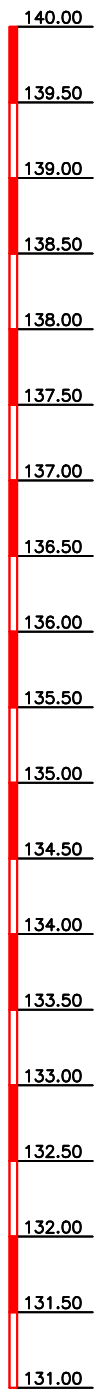
S 83, Ausbau südlich Meißen - Stw6  
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr -  
Niederlassung Meißen

Idealisierte Schnittdarstellung  
ca. Stat. 0+262

<b>Anlage:</b> 4.2	<b>Blatt:</b> 1	<b>Maßstab:</b> 1:50
<b>Erdbaulaboratorium Dresden GmbH</b> Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt  Hauptstraße 22, D - 01477 Arnsdorf Tel.: 035200/32930, Fax 035200/32939 www.erdbaulabor.net		<b>Höhenbezug:</b> ohne
		<b>Datum:</b> 21.02.2017
		<b>Bearbeiter:</b> Hantzsch
		<b>gezeichnet:</b> rie
		<b>geändert:</b>
		<b>Auftrags-Nr.:</b> 02.2646_2016

m NHN

m NHN



RKS/Hsch 8	
TIEFE	BODENART
0.20	Auffüllung (Mutterboden)
2.20	Auffüllung (Mutterboden, Steine, kiesig, sandig, schwach schluffig), schwach feucht bis feucht, mitteldicht, dunkelbraun

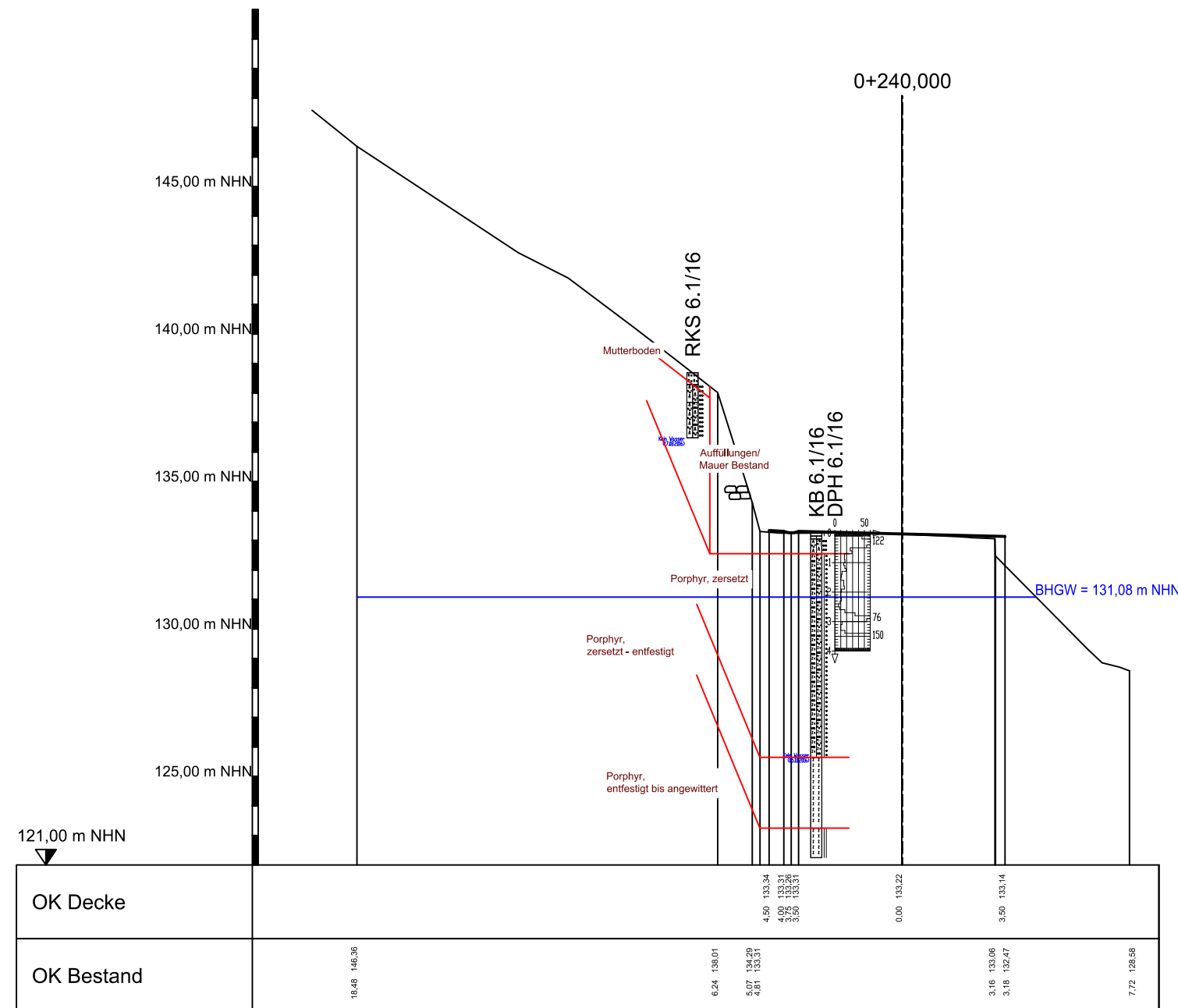
RKS/Hsch 7	
TIEFE	BODENART
0.10	Auffüllung (Mutterboden)
0.20	Auffüllung (Schotter, Splitt, Steine), mitteldicht, braun
0.50	Auffüllung (Steine, Kies, Sand), mitteldicht, dunkelbraun
0.85	Auffüllung (Sand, kiesig), mitteldicht, ocker
1.60	Felszersatz, Ton, stark sandig, feucht, steif, gelb
1.70	Felszersatz, Kies, Steine, schwach feucht, dicht, braun

Datenübernahme Baugrundgutachten 02.2646 (2003)

S 83, Ausbau südlich Meißen - Stw6  
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr -  
Niederlassung Meißen

Idealisierte Schnittdarstellung  
ca. Stat. 0+235

<b>Anlage:</b> 4.2	<b>Blatt:</b> 2	<b>Maßstab:</b> 1:50
<b>Erdbaulaboratorium Dresden GmbH</b> Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt  Hauptstraße 22, D - 01477 Arnsdorf Tel.: 035200/32930, Fax 035200/32939 www.erdbaulabor.net		<b>Höhenbezug:</b> ohne
		<b>Datum:</b> 21.02.2017
		<b>Bearbeiter:</b> Hantzsch
		<b>gezeichnet:</b> rie
		<b>geändert:</b>
		<b>Auftrags-Nr.:</b> 02.2646_2016



**Legende:**

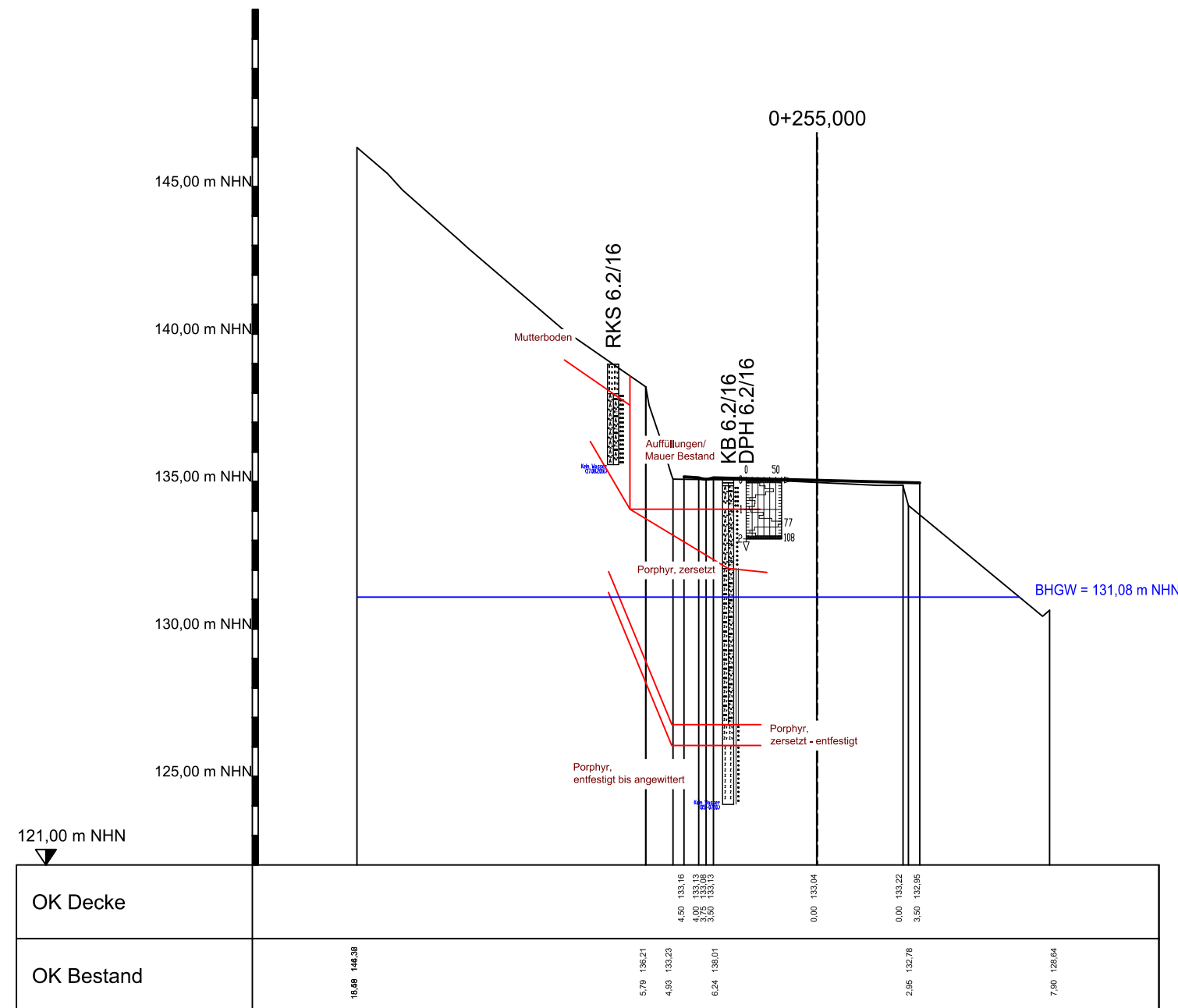
- GOK (Planung)
- Schichtgrenze
- Grundwasser (Bemessungswasserst.)

Kartengrundlage: (c) IB Schulze & Rank

S 83, Ausbau südlich Meißen - Stw6  
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr -  
Niederlassung Meißen

Idealisierte Schnittdarstellung  
Stat. 0+240, Aufschlüsse 2016

<b>Anlage:</b> 4.2	<b>Blatt:</b> 3	<b>Maßstab:</b> 1:200
<b>Erdbaulaborium Dresden GmbH</b> Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt		<b>Höhenbezug:</b> ohne
Hauptstraße 22, D - 01477 Arnsdorf Tel.: 035200/32930, Fax 035200/32939 <a href="http://www.erdbaulabor.net">www.erdbaulabor.net</a>		<b>Datum:</b> 21.02.2017
		<b>Bearbeiter:</b> Hantzsch
		<b>gezeichnet:</b> rie
		<b>geändert:</b>
		<b>Auftrags-Nr.:</b> 02.2646_2016



**Legende:**

- GOK (Planung)
- Schichtgrenze
- Grundwasser (Bemessungswasserst.)

Kartengrundlage: (c) IB Schulze & Rank

S 83, Ausbau südlich Meißen - Stw6  
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr -  
Niederlassung Meißen

Idealisierte Schnittdarstellung  
Stat. 0+255, Aufschlüsse 2016

<b>Anlage:</b> 4.2	<b>Blatt:</b> 4	<b>Maßstab:</b> 1:200
<b>Erdbaulaboratorium Dresden GmbH</b> Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt		<b>Höhenbezug:</b> ohne
Hauptstraße 22, D - 01477 Arnsdorf Tel.: 035200/32930, Fax 035200/32939 <a href="http://www.erdbaulabor.net">www.erdbaulabor.net</a>		<b>Datum:</b> 21.02.2017
		<b>Bearbeiter:</b> Hantzsch
		<b>gezeichnet:</b> rie
		<b>geändert:</b>
		<b>Auftrags-Nr.:</b> 02.2646_2016

## **Anlage 5**

### **Aufschlussdokumentation**

Anlage 5.1	Grunddaten
Anlage 5.2	Bohrprofile
Anlage 5.3	Schichtenverzeichnisse
Anlage 5.4	Rammprotokolle

## Kopfdaten Aufschlüsse

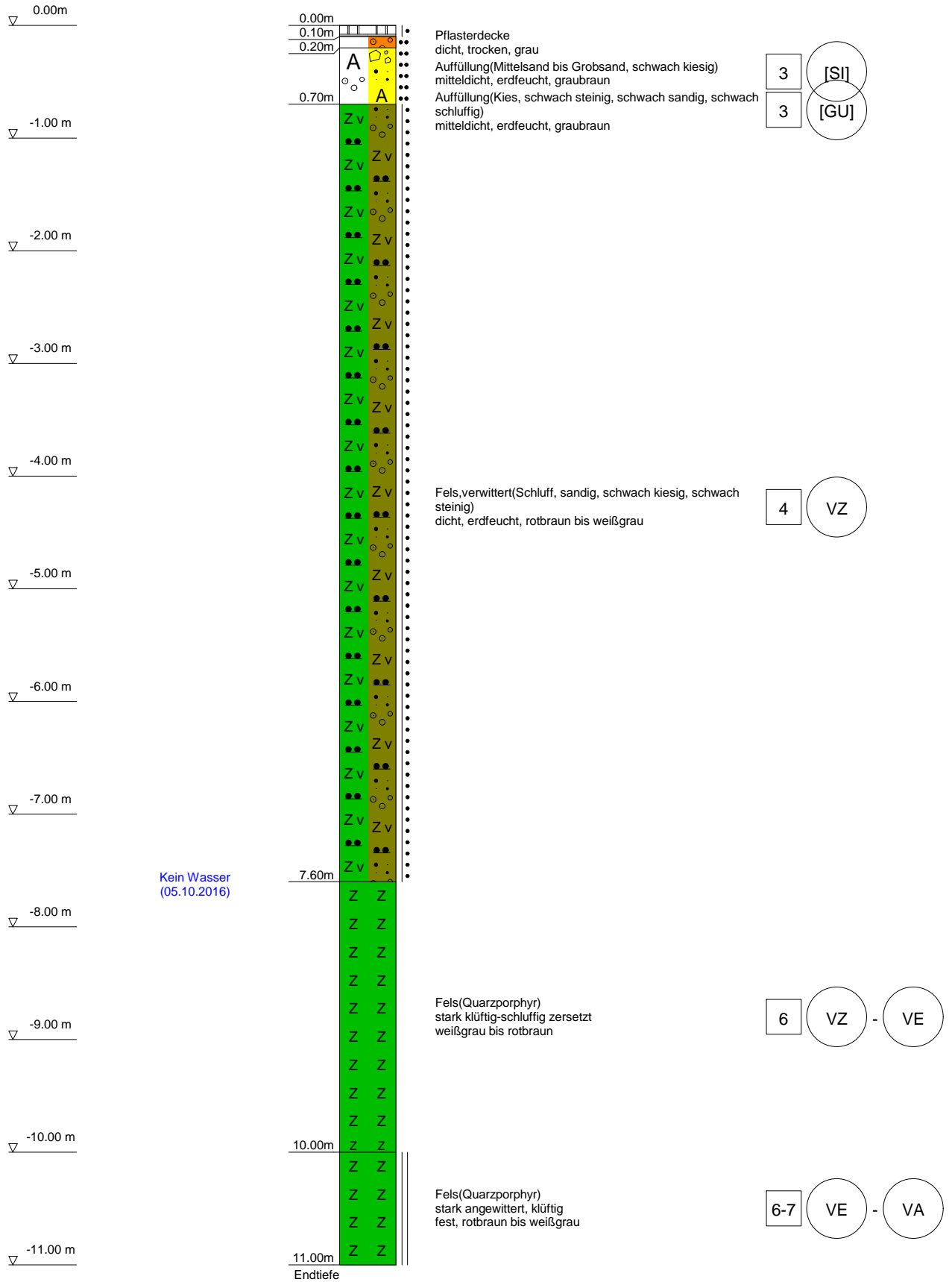
<b>Aufschluss</b>	<b>Rechts</b>	<b>Hoch</b>	<b>Höhe [m HN]</b>	<b>Höhe [m NHN]</b>	<b>Station</b>	<b>Versatz</b>
KB 6.1/16	4601061	5667286	133,24	133,38	0+239	-2,9
KB 6.2/16	4601069	5667300	132,84	132,98	0+255	-3,0
RKS 6.1/16	4601058	5667290	138,74	138,88	0+241	-7,1
RKS 6.2/16	4601066	5667303	137,20	137,34	0+256	-6,9
DPH 6.1/16	4601062	5667288	133,24	133,38	0+241	-2,8
DPH 6.2/16	4601070	5667301	132,84	132,98	0+257	-2,6
RKS/Hsch 5	4601072	5667307	132,93	133,07	0+262	-4,4
RKS/Hsch 6	4601069	5667309	136,23	136,37	0+262	-7,4
RKS/Hsch 7	4601059	5667283	133,25	133,39	0+235	-3,5
RKS/Hsch 8	4601055	5667285	138,45	138,59	0+235	-7,4

Rechts- / Hochwert: RD83 GK4

Bemerkung:

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH	Projekt S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6
Hauptstraße 22	Projektnr. 02.2646_2016 (Stw6)
01477 Arnsdorf	Anlage 3.1
Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Maßstab 1: 50

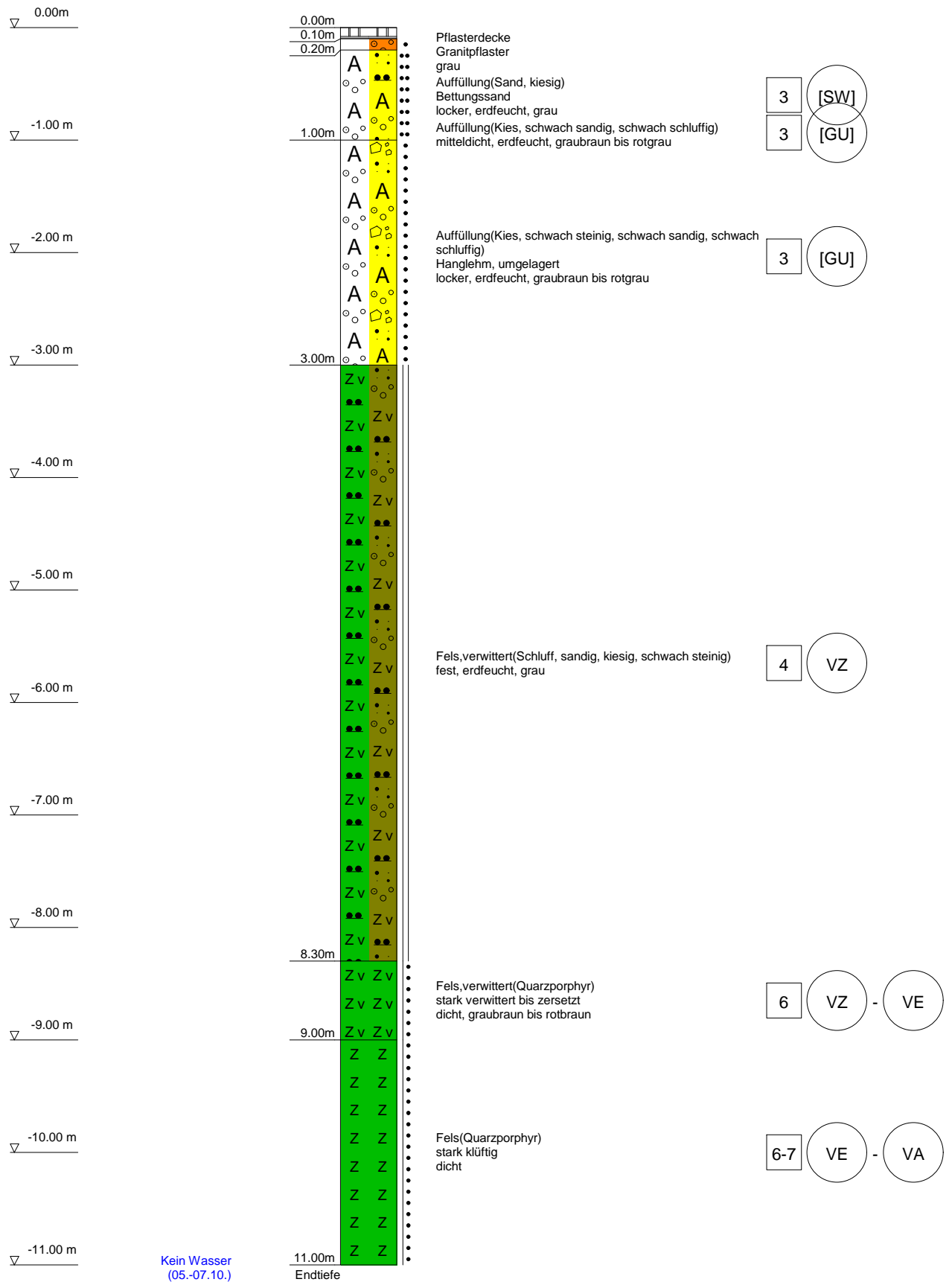
## KB 6.1 / 2016



Rechts / Hoch:  
 Station: + km  
 Versatz: 0.000 m

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH	Projekt S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6
Hauptstraße 22	Projektnr. 02.2646_2016 (Stw6)
01477 Arnsdorf	Anlage 3.1
Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Maßstab 1: 50

## KB 6.2 / 2016

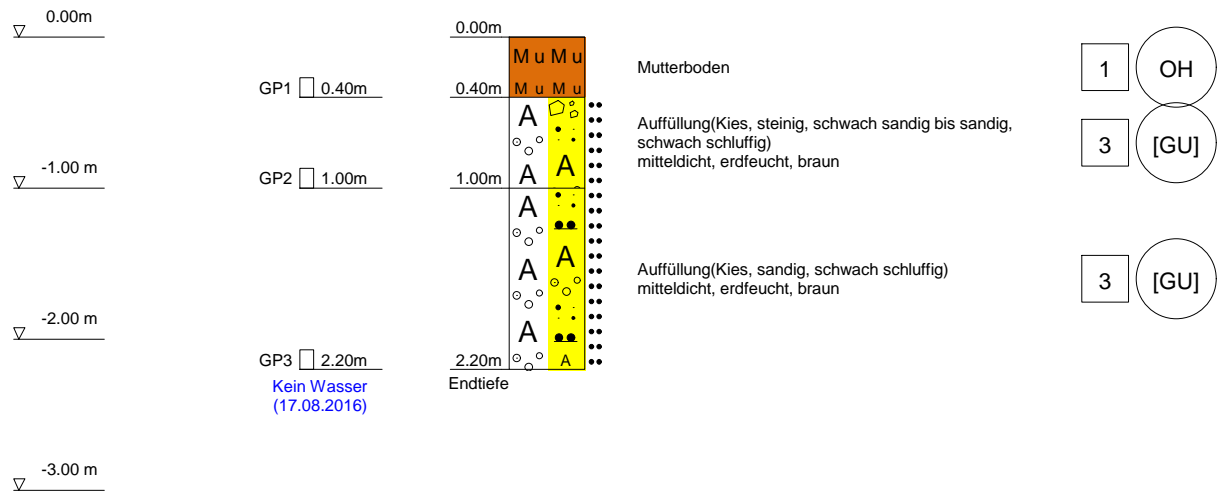


Rechts / Hoch:  
 Station: + km  
 Versatz: 0.000 m



Erdbaulaboratorium Dresden GmbH	Projekt S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6
Hauptstraße 22	Projektnr. 02.2646_2016 (Stw6)
01477 Arnsdorf	Anlage 3.1
Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Maßstab 1: 50

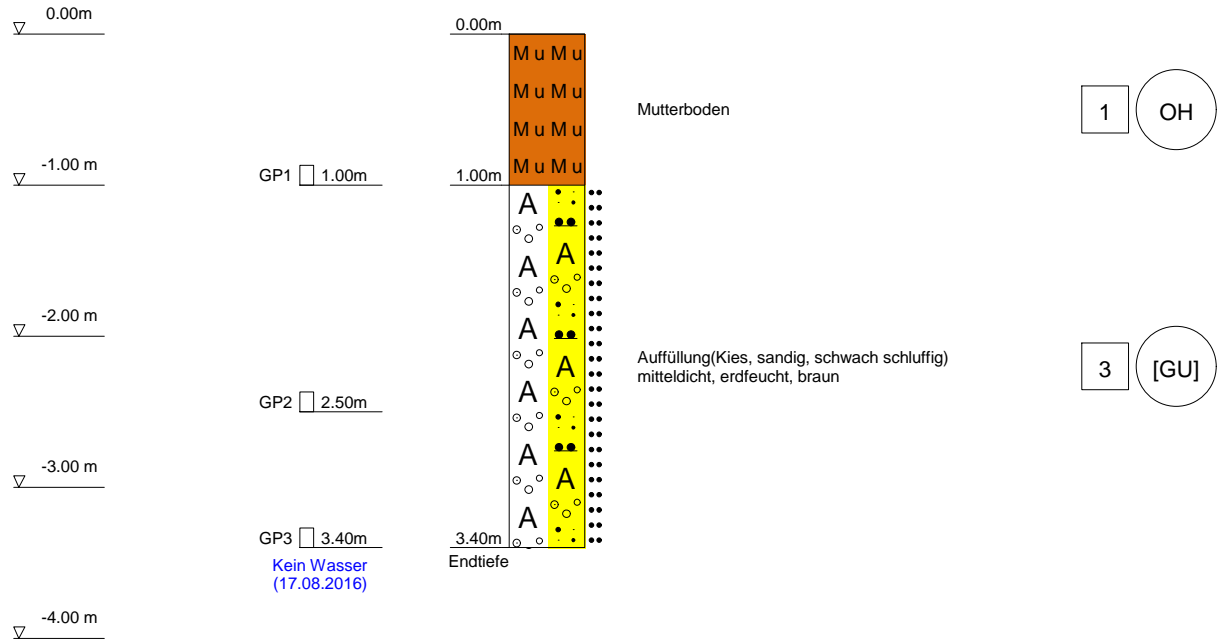
## RKS 6.1/16



Rechts / Hoch:  
 Station: + km  
 Versatz: 0.000 m

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH	Projekt S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6
Hauptstraße 22	Projektnr. 02.2646_2016 (Stw6)
01477 Arnsdorf	Anlage 3.1
Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Maßstab 1: 50

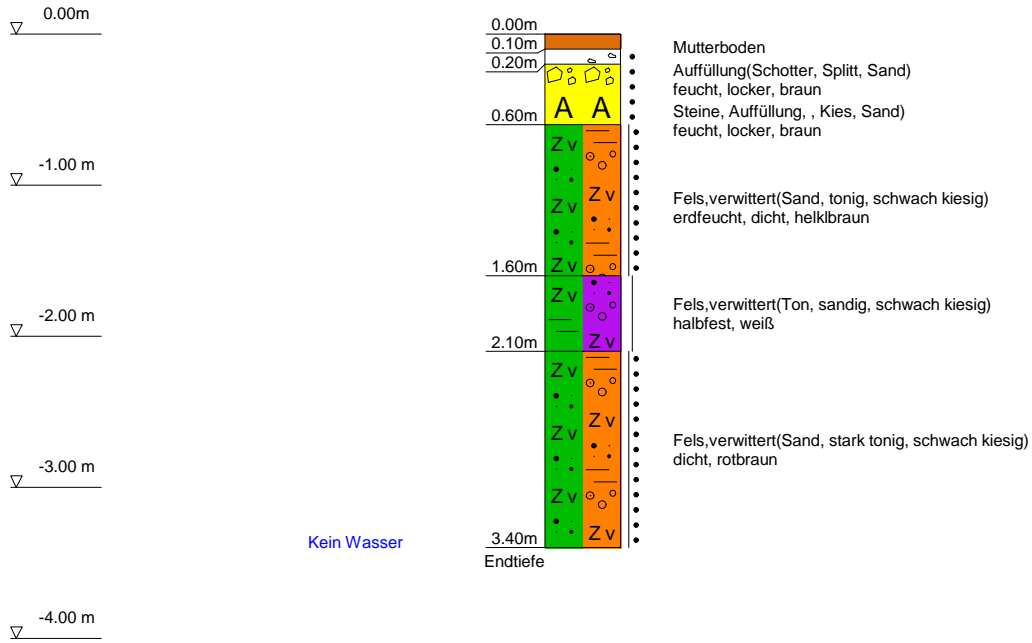
## RKS 6.2/16



Rechts / Hoch:  
 Station: + km  
 Versatz: 0.000 m

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH	Projekt S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6
Hauptstraße 22	Projektnr. 02.2646_2016 (Stw6)
01477 Arnsdorf	Anlage 3.1
Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Maßstab 1: 50

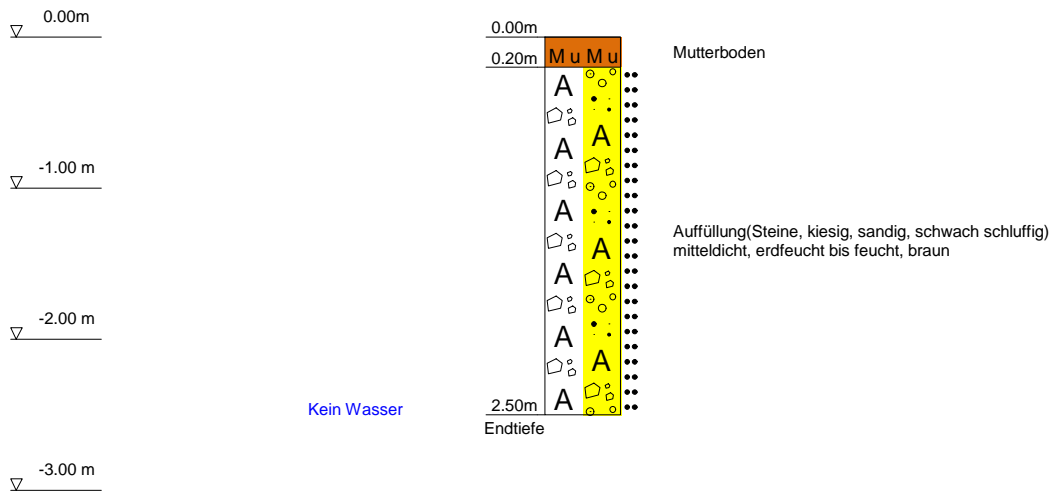
## RKS/Hsch 5



Rechts / Hoch:  
 Station: + km  
 Versatz: 0.000 m

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH	Projekt S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6
Hauptstraße 22	Projektnr. 02.2646_2016 (Stw6)
01477 Arnsdorf	Anlage 3.1
Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Maßstab 1: 50

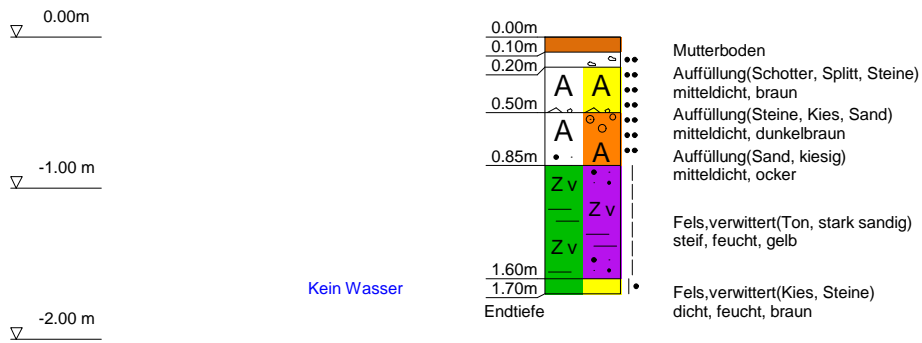
## RKS/Hsch 6



Rechts / Hoch:  
 Station: + km  
 Versatz: 0.000 m

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH	Projekt S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6
Hauptstraße 22	Projektnr. 02.2646_2016 (Stw6)
01477 Arnsdorf	Anlage 3.1
Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Maßstab 1: 50

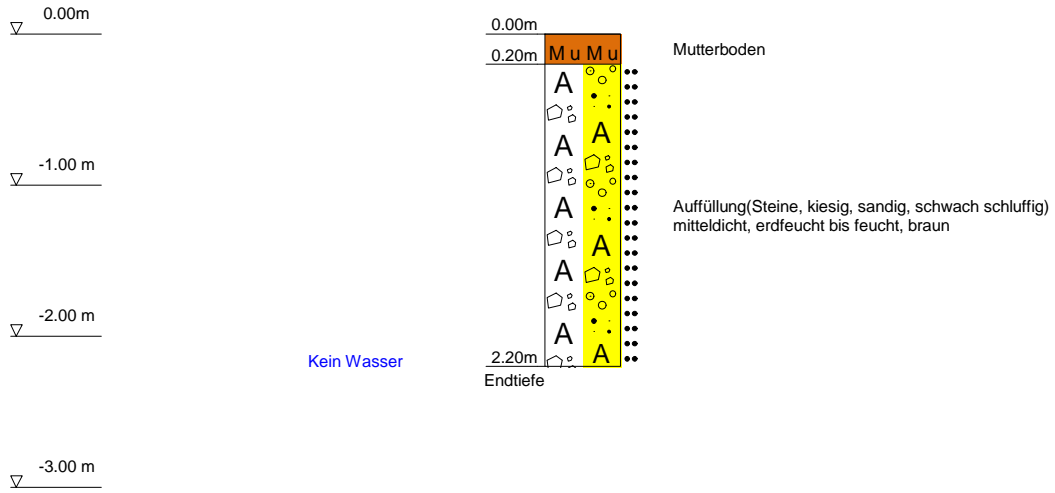
## RKS/Hsch 7



Rechts / Hoch:  
 Station: + km  
 Versatz: 0.000 m

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH	Projekt S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6
Hauptstraße 22	Projektnr. 02.2646_2016 (Stw6)
01477 Arnsdorf	Anlage 3.1
Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Maßstab 1: 50

## RKS/Hsch 8



Rechts / Hoch:  
 Station: + km  
 Versatz: 0.000 m

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage Bericht: Az.:
--	----------------------------

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

**Bohrung Nr. KB 6.1 / 2016**

Blatt 1

Datum:

1	2				3	4	5	6
Bis ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.10	a) Pflasterdecke							
	b)							
	c) dicht, trocken	d)	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				
0.20	a) Auffüllung(Mittelsand bis Grobsand, schwach kiesig)							
	b)							
	c) mitteldicht, erdfeucht	d)	e) graubraun					
	f)	g)	h) [SI]	i)				
0.70	a) Auffüllung(Kies, schwach steinig, schwach sandig, schwach schluffig)							
	b)							
	c) mitteldicht, erdfeucht	d)	e) graubraun					
	f)	g)	h) [GU]	i)				
7.60	a) Fels, verwittert(Schluff, sandig, schwach kiesig, schwach steinig)				kein Wasser 05.10.2016			
	b)							
	c) dicht, erdfeucht	d)	e) rotbraun bis weißgrau					
	f)	g)	h) VZ	i)				
10.00	a) Fels(Quarzporphyr)							
	b) stark klüftig-schluffig zersetzt							
	c)	d)	e) weißgrau bis rotbraun					
	f)	g)	h) VZ-VE	i)				

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage  Bericht:  Az.:
--	------------------------------------

**Schichtenverzeichnis**  
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

**Bohrung Nr. KB 6.1 / 2016** Blatt 2 Datum:

1	2				3	4	5	6	
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			b) Ergänzende Bemerkungen		Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe		Art		Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
11.00  Endtiefe	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
		a) Fels(Quarzporphyr)							
		b) stark angewittert, klüftig							
		c) fest	d)	e) rotbraun bis weißgrau					
	f)	g)	h) VE-VA	i)					



Erdbaulaboratorium Dresden GmbH  
Hauptstraße 22  
01477 Arnsdorf  
Fon: 035200\*3293-0, Fax: -9

Anlage  
Bericht:  
Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

**Bohrung Nr. KB 6.2 / 2016**

Blatt 1

Datum:

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.10	a) Pflasterdecke							
	b) Granitpflaster							
	c)	d)	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				
0.20	a) Auffüllung(Sand, kiesig)							
	b) Bettungssand							
	c) locker, erdfeucht	d)	e) grau					
	f)	g)	h) [SW]	i)				
1.00	a) Auffüllung(Kies, schwach sandig, schwach schluffig)							
	b)							
	c) mitteldicht, erdfeucht	d)	e) graubraun bis rotgrau					
	f)	g)	h) [GU]	i)				
3.00	a) Auffüllung(Kies, schwach steinig, schwach sandig, schwach schluffig)							
	b) Hanglehm, umgelagert							
	c) locker, erdfeucht	d)	e) graubraun bis rotgrau					
	f)	g)	h) [GU]	i)				
8.30	a) Fels, verwittert(Schluff, sandig, kiesig, schwach steinig)							
	b)							
	c) fest, erdfeucht	d)	e) grau					
	f)	g)	h) VZ	i)				

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage  Bericht:  Az.:
--	------------------------------------

**Schichtenverzeichnis**  
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

<b>Bohrung Nr. KB 6.2 / 2016</b>	Blatt 2	Datum:
----------------------------------	---------	--------

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
9.00	a) Fels, verwittert(Quarzporphyr)							
	b) stark verwittert bis zersetzt							
	c) dicht	d)	e) graubraun bis rotbraun					
	f)	g)	h) VZ-VE	i)				
11.00  Endtiefe	a) Fels(Quarzporphyr)				kein Wasser 05.-07.10.			
	b) stark klüftig							
	c) dicht	d)	e)					
	f)	g)	h) VE-VA	i)				

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage Bericht: Az.:
--	----------------------------

**Schichtenverzeichnis**  
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

<b>Bohrung Nr. RKS 6.1/16</b>	Blatt 1	Datum:
-------------------------------	---------	--------

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.40	a) Mutterboden					GP	1	0.40
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h) OH	i)				
1.00	a) Auffüllung(Kies, steinig, schwach sandig bis sandig, schwach schluffig)					GP	2	1.00
	b)							
	c) mitteldicht, erdfeucht	d)	e) braun					
	f)	g)	h) [GU]	i)				
2.20 Endtiefe	a) Auffüllung(Kies, sandig, schwach schluffig)				kein Wasser 17.08.2016	GP	3	2.20
	b)							
	c) mitteldicht, erdfeucht	d)	e) braun					
	f)	g)	h) [GU]	i)				

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage Bericht: Az.:
--	----------------------------

**Schichtenverzeichnis**  
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

<b>Bohrung Nr. RKS 6.2/16</b>	Blatt 1	Datum:
-------------------------------	---------	--------

1	2				3	4	5	6	
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
1.00	a) Mutterboden					GP	1	1.00	
	b)								
				e)					
				h) OH					i)
3.40  Endtiefe	a) Auffüllung(Kies, sandig, schwach schluffig)				kein Wasser 17.08.2016	GP GP	2 3	2.50 3.40	
	b)								
		c) mitteldicht, erdfeucht	d)	e) braun					
		f)	g)	h) [GU]					i)

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage  Bericht:  Az.:
--	------------------------------------

**Schichtenverzeichnis**  
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

<b>Bohrung Nr. RKS/Hsch 5</b>	Blatt 1	Datum:
-------------------------------	---------	--------

1	2				3	4	5	6		
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe							
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt						
0.10	a) Mutterboden									
	b)									
	c)		d)						e)	
	f)		g)						h)	
0.20	a) Auffüllung(Schotter, Splitt, Sand)									
	b)									
	c) feucht, locker		d)						e) braun	
	f)		g)						h)	
0.60	a) Steine, Auffüllung, , Kies, Sand)									
	b)									
	c) feucht, locker		d)						e) braun	
	f)		g)						h)	
1.60	a) Fels, verwittert(Sand, tonig, schwach kiesig)									
	b)									
	c) erdfeucht, dicht		d)						e) helklbraun	
	f)		g)						h)	
2.10	a) Fels, verwittert(Ton, sandig, schwach kiesig)									
	b)									
	c) halbfest		d)						e) weiß	
	f)		g)						h)	

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9					Anlage  Bericht:  Az.:						
<b>Schichtenverzeichnis</b> für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben											
Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6											
<b>Bohrung Nr. RKS/Hsch 5</b>					Blatt 2		Datum:				
1	2				3		4	5	6		
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe						
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung		h) Gruppe		i) Kalk- gehalt				
3.40  Endtiefe	a) Fels, verwittert(Sand, stark tonig, schwach kiesig)				kein Wasser						
	b)										
	c) dicht		d)							e) rotbraun	
	f)		g)							h)	

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage  Bericht:  Az.:
--	------------------------------------

**Schichtenverzeichnis**  
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

<b>Bohrung Nr. RKS/Hsch 6</b>	Blatt 1	Datum:
-------------------------------	---------	--------

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.20	a) Mutterboden							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
2.50  Endtiefe	a) Auffüllung(Steine, kiesig, sandig, schwach schluffig)				kein Wasser			
	b)							
	c) mitteldicht, erdfeucht bis feucht	d)	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH  
Hauptstraße 22  
01477 Arnsdorf  
Fon: 035200\*3293-0, Fax: -9

Anlage  
Bericht:  
Az.:

## Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

**Bohrung Nr. RKS/Hsch 7**

Blatt 1

Datum:

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.10	a) Mutterboden							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
0.20	a) Auffüllung(Schotter, Splitt, Steine)							
	b)							
	c) mitteldicht	d)	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
0.50	a) Auffüllung(Steine, Kies, Sand)							
	b)							
	c) mitteldicht	d)	e) dunkelbraun					
	f)	g)	h)	i)				
0.85	a) Auffüllung(Sand, kiesig)							
	b)							
	c) mitteldicht	d)	e) ocker					
	f)	g)	h)	i)				
1.60	a) Fels, verwittert(Ton, stark sandig)							
	b)							
	c) steif, feucht	d)	e) gelb					
	f)	g)	h)	i)				



Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage  Bericht:  Az.:
--	------------------------------------

**Schichtenverzeichnis**  
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

<b>Bohrung Nr. RKS/Hsch 7</b>	Blatt 2	Datum:
-------------------------------	---------	--------

1	2				3	4	5	6
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt				
1.70  Endtiefe	a) Fels, verwittert(Kies, Steine)				kein Wasser			
	b)							
	c) dicht, feucht	d)	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				

Erdbaulaboratorium Dresden GmbH Hauptstraße 22 01477 Arnsdorf Fon: 035200*3293-0, Fax: -9	Anlage Bericht: Az.:
--	----------------------------

**Schichtenverzeichnis**  
für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: S83 Ausbau südlich Meißen - Stw6

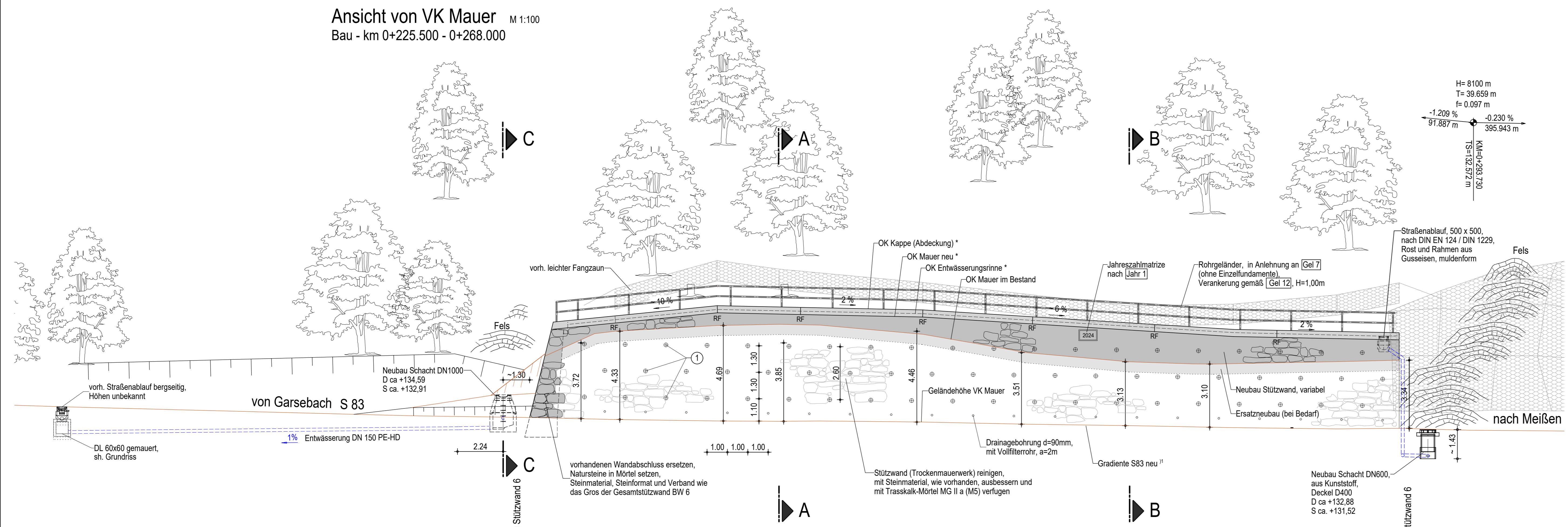
<b>Bohrung Nr. RKS/Hsch 8</b>	Blatt 1	Datum:
-------------------------------	---------	--------

1	2				3	4	5	6		
Bis  ....m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe							
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt						
0.20	a) Mutterboden									
	b)									
	c)		d)						e)	
	f)		g)						h)      i)	
2.20  Endtiefe	a) Auffüllung(Steine, kiesig, sandig, schwach schluffig)				kein Wasser					
	b)									
	c) mitteldicht, erdfeucht bis feucht		d)						e) braun	
	f)		g)						h)      i)	





Ansicht von VK Mauer M 1:100  
 Bau - km 0+225.500 - 0+268.000



Grundplan hergeleitet: Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH

Blatt	Reg. Nr.	Legende	Erstellung	Name
2	02103	GK RD 83	März 2007	Torwe
			Dezember 2008	Torwe
			September 2010	Leine
			Februar 2016	Leine
			März 2020	Leine
			März 2022	Leine
			März 2022	Leine

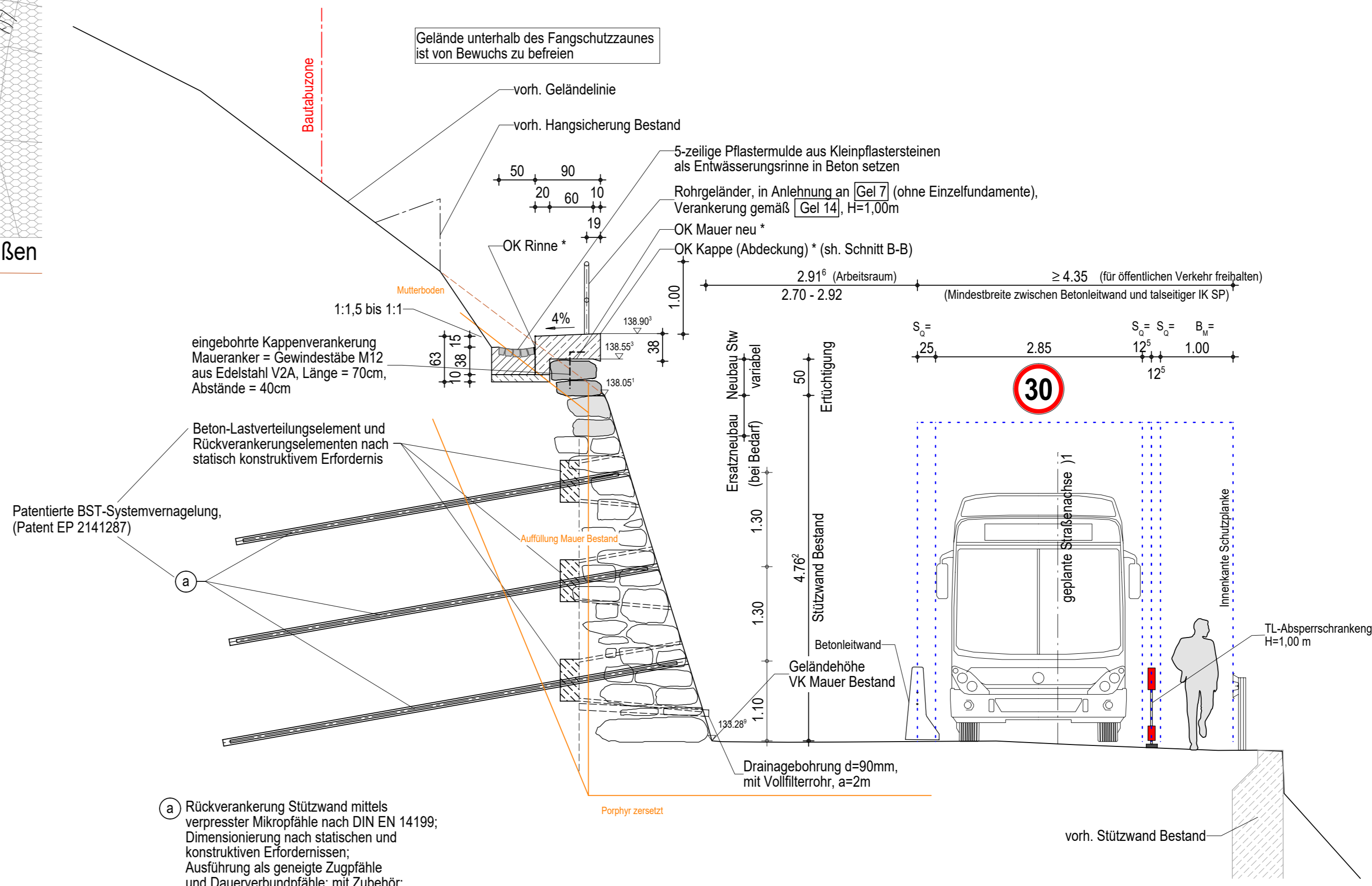
Schalung / Sichtflächen Kappe

Allgemein: Sichtbetonklasse 2.  
 Alle sichtbaren Kanten sind 1/1<sup>st</sup> cm zu brechen!  
 Gesimsband: Strukturschalung System Noe "Trier" o. glw.  
 Kappen: Oberseite mit Besenstrich (Rosshaar), quer zur Laufrichtung versehen

Zeichenerklärung

Leitung Bestand	Leitung Planung	Grenzen

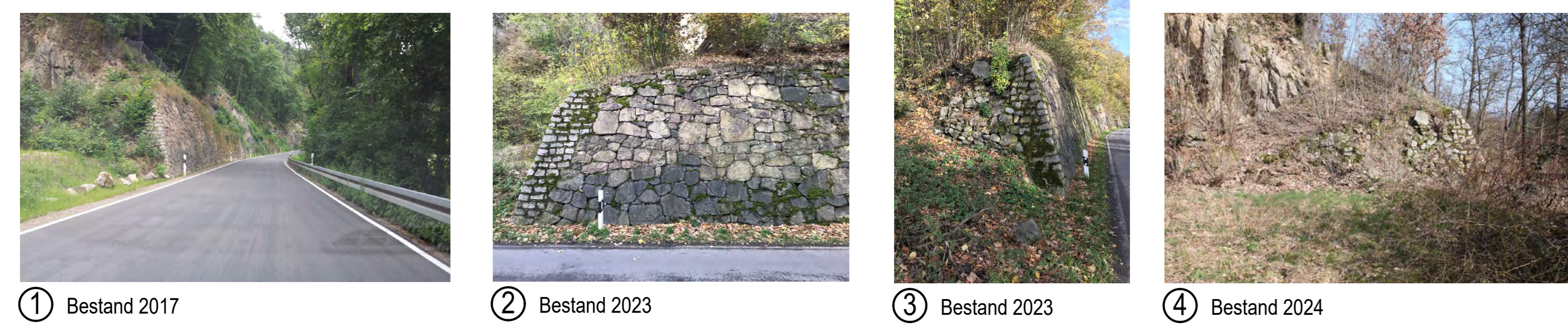
Schnitt A-A M 1:50  
 Stat. 0+238,000  
 entspricht Regelquerschnitt von Stat. 0+230,000 bis 0+268,000



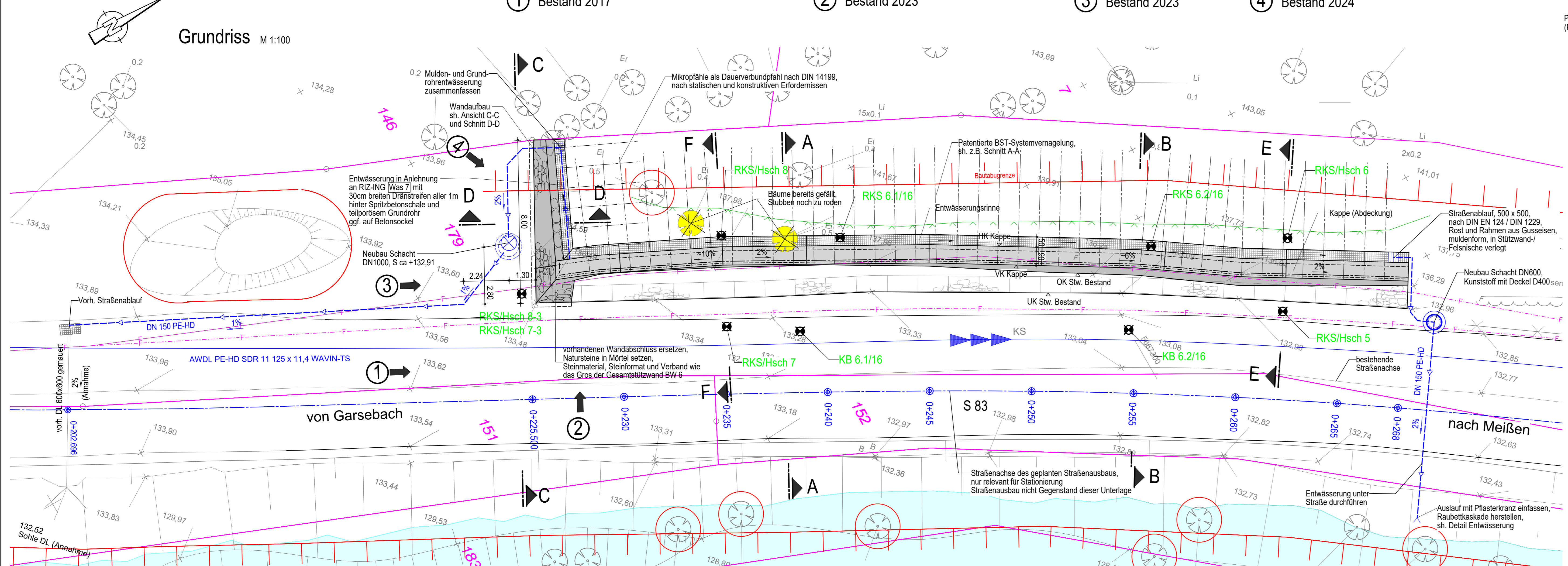
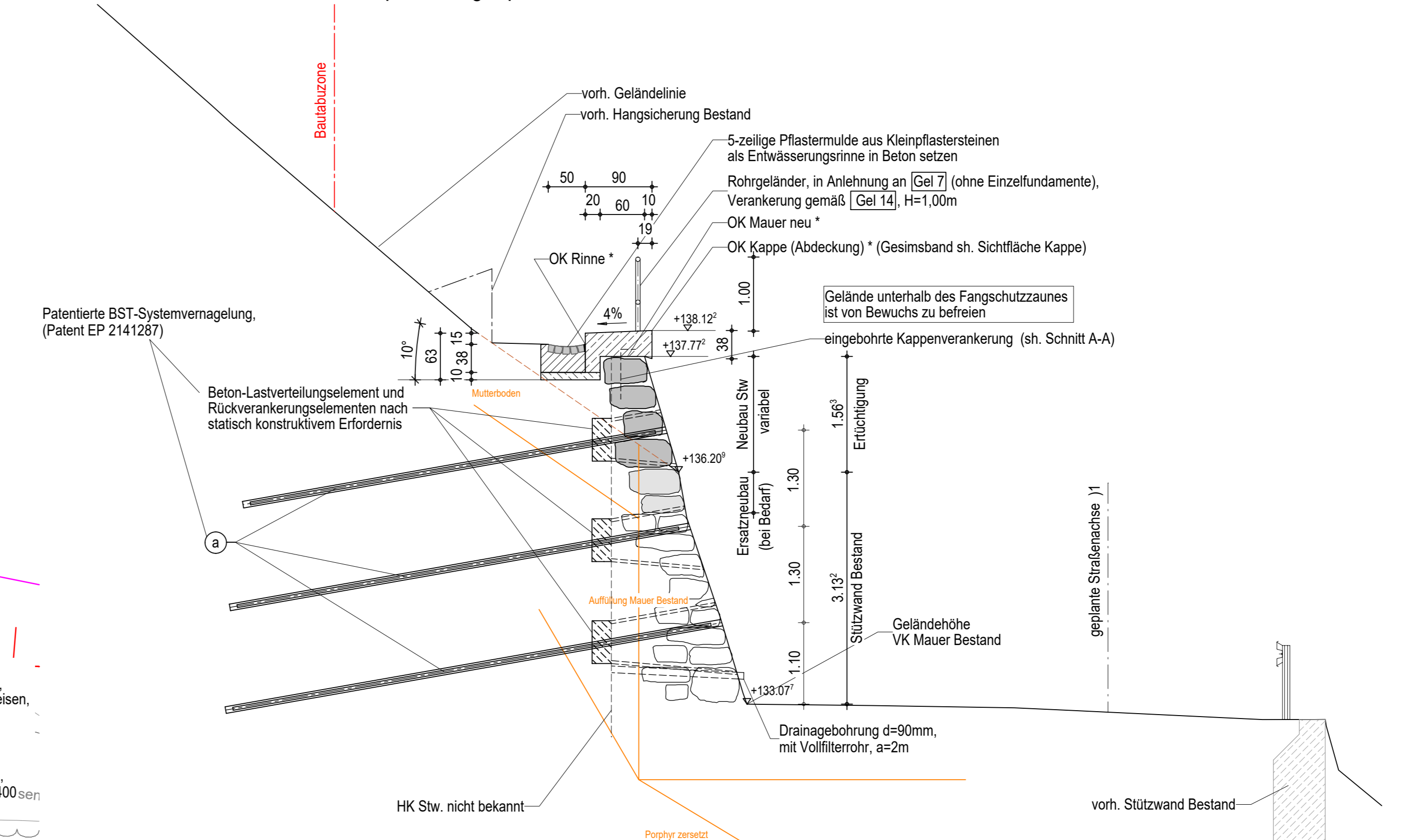
126,00 m ü. DHHN92

Station	OK Kappe (Abdeckung) *	OK Entwässerungsrinne *	OK Mauer neu *	OK Mauer im Bestand	Geländehöhe in VK Mauer Bestand	Gradiente S83 neu <sup>1)</sup>	Station der geplanten Straßenachse <sup>1)</sup>
D+255,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+255,000
D+256,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+256,000
D+257,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+257,000
D+258,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+258,000
D+259,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+259,000
D+260,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+260,000
D+261,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+261,000
D+262,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+262,000
D+263,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+263,000
D+264,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+264,000
D+265,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+265,000
D+266,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+266,000
D+267,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+267,000
D+268,000	138,154	138,154	138,154	138,154	133,378	133,378	D+268,000

<sup>1)</sup> Der grundhafte Ausbau der S83 und damit die ggf. Änderungen der Gradiente ist nicht Gegenstand der Baumaßnahme, sondern wird später realisiert.



Schnitt B-B M 1:50  
 Stat. 0+255,000  
 entspricht Regelquerschnitt von Stat. 0+230,000 bis 0+268,000



Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenausschlüsse nach dem Bodengutachten 02.2624\_2007 des Erdautlaboratoriums Dresden, Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt GmbH, Hauptstraße 22, 01477 Arnsdorf, vom 30.07.2007 und nach dem Bodengutachten 02.2646\_2016 vom 21.02.2017(a)

Bodenkennwerte

Profil	γ <sub>s</sub> [kN/m³]	γ <sub>d</sub> [kN/m³]	w [%]	c <sub>k</sub> [kN/m²]	φ <sub>k</sub> [°]	k <sub>s,k</sub> [MN/m²]	σ <sub>R,d</sub> [kN/m²]	φ <sub>s,k</sub> [°]	φ <sub>b,k</sub> [°]
Auffüllungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Quarzporphyr zersetzt	21/12	37,5	2	-	-	-	-	55	-
Quarzporphyr zersetzt-entfestigt	22/13	42,5	20	-	-	-	-	300	-
Quarzporphyr angewittert-entfestigt	23/13	45	50	-	-	-	-	700	-

Baustoffangaben

Bauteil	Beton	Baustahl	Betonstahl	Spannstahl
Kappen	C25/30 CP	XCA XG, XF4 WA	B500 B	-
Nachschleife	M40 und G40	Bestand	fröhenbeständig	Bestand
Fundament	B8/12 S Nimm	XA1 WF	-	-
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0	-	-
Mikropfähle	nach bautechn. Ztl.	XCC XA1 WF	-	nach bautechn. Ztl.
Expansionsstreifen	M40	M40 anbu	-	-
Beton-Lastverteilungselement	C25/30	X1 WF	-	-
Spritzbeton	C25/30	XCA XF1 XA1 WF	-	B500 B

Bauwerksdaten

Bauart	Stahlbetonstützwand, rückverankert
Verkehrslast	DIN EN 1991-2 / NA
Militärlastenklasse	-
Wandlänge	~ 43 m
Wandhöhe über Gelände	LM 3,78 m
Wandhöhe über Gründungsschale	LM 4,50 m
Wandfläche ü. Gelände	162,50 m²

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Entwurfverarbeitung:

Projekt-Nr.	02523
Blatt-Nr.	1
Projekt-Nr.	48 46 675

Straßenbauverwaltung:  
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Meißen  
 Heinrich-Heine-Straße 23 c, 01662 Meißen

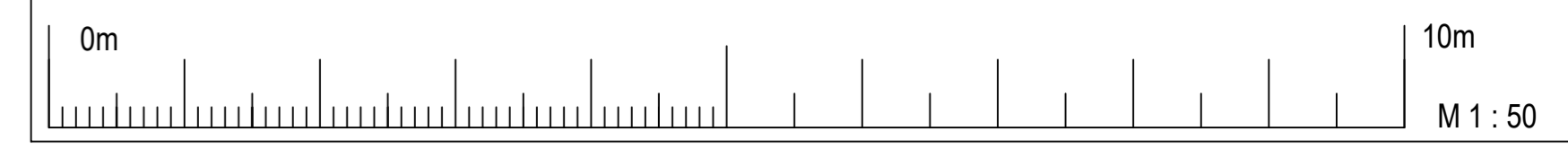
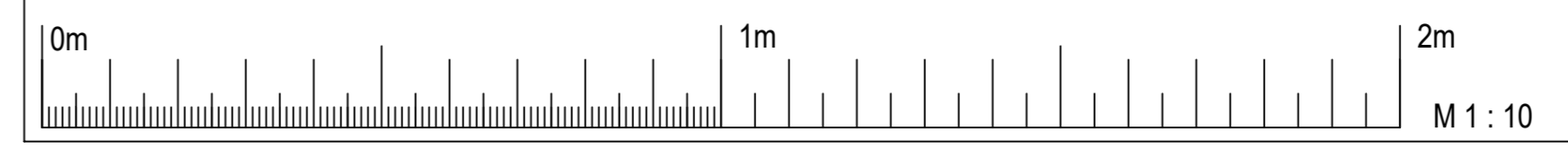
Gemarkung: Garsebach

Vergabeunterlage:  
 S 83 Ausbau südlich Meißen  
 Instandsetzung Stützwand 6  
 Stat. 0+225.500 bis Stat. 0+268.000

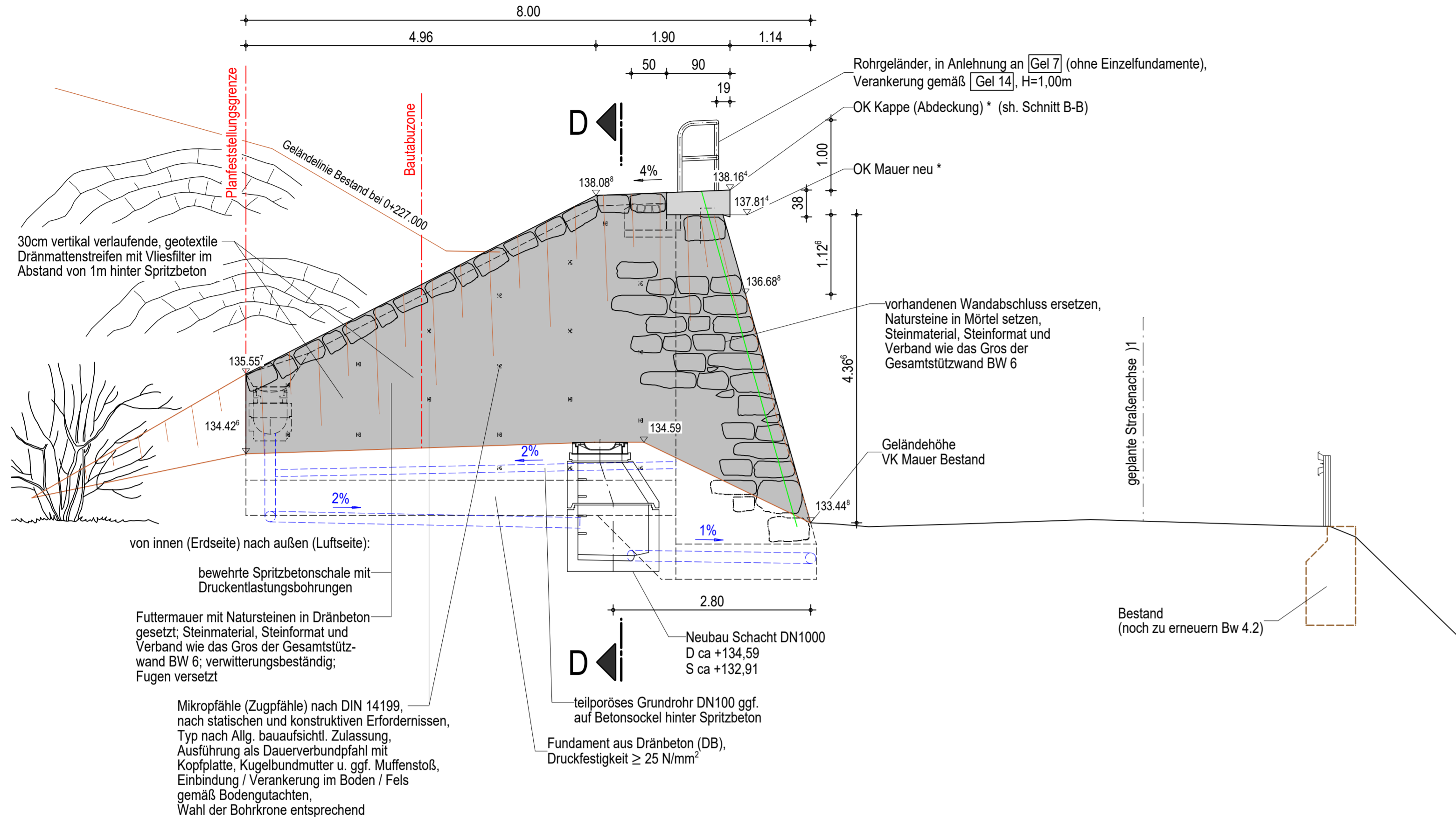
ASB-Nr.: 48 46 675

Bauwerksplan  
 Maßstab: 1:100, 1:50

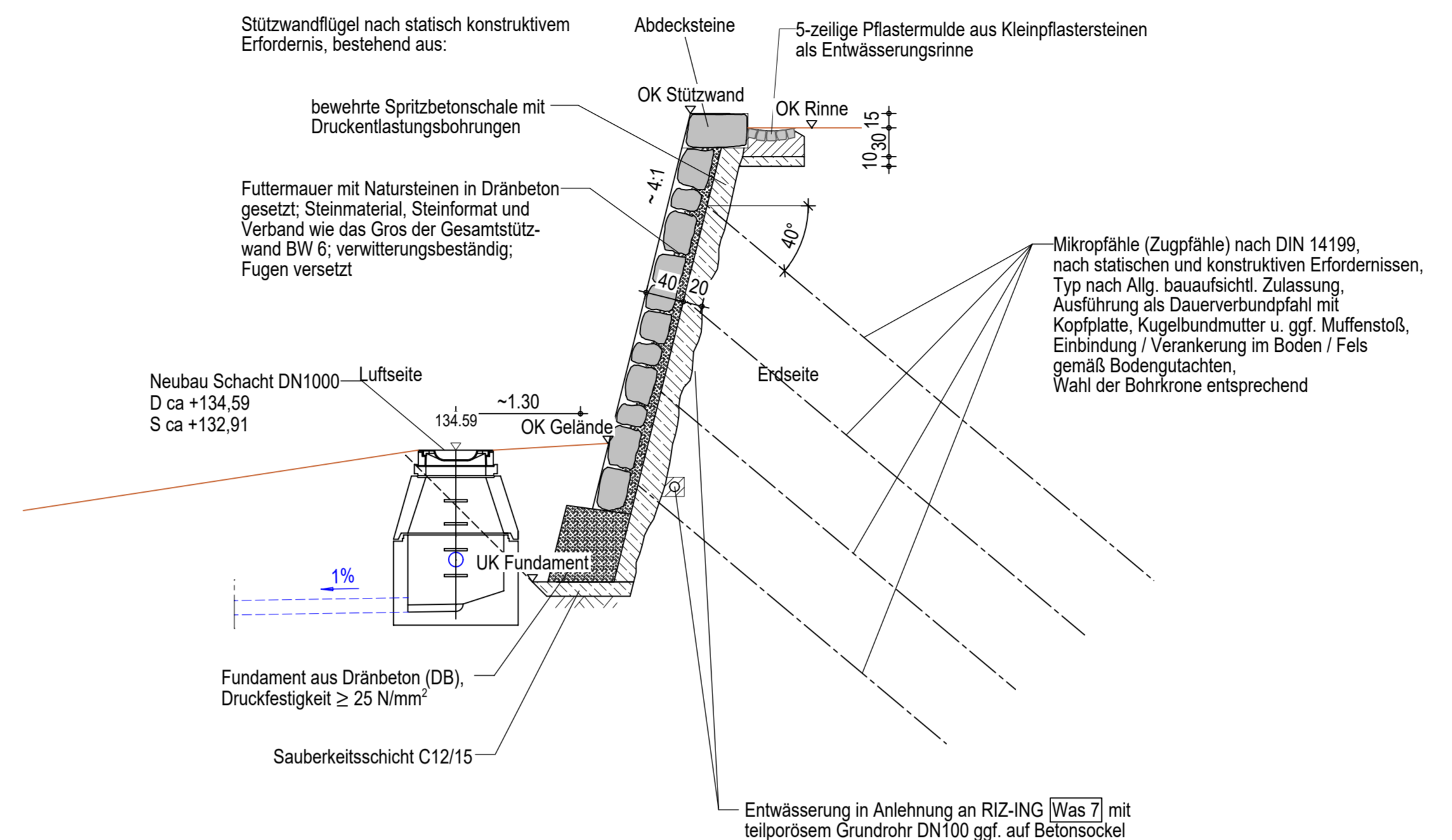
**Achtung:**  
 Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Fernetkabel (Telekommunikationslinie) nicht hinter (oberhalb) der bestehenden Stützwand 6 liegt.  
 Ergibt sich der Fall, ist zwingend die Deutsche Telekom Technik GmbH:  
**Technik Niederlassung Ost Jörg Nötzel Sb B1 Zwickauer Str. 41-43, 01187 Dresden, +49 351 474-8822 (Tel.)**  
 zu informieren, um alles Weitere zu besprechen.  
 Die Telekommunikationslinie darf **nicht** unterbrochen werden!



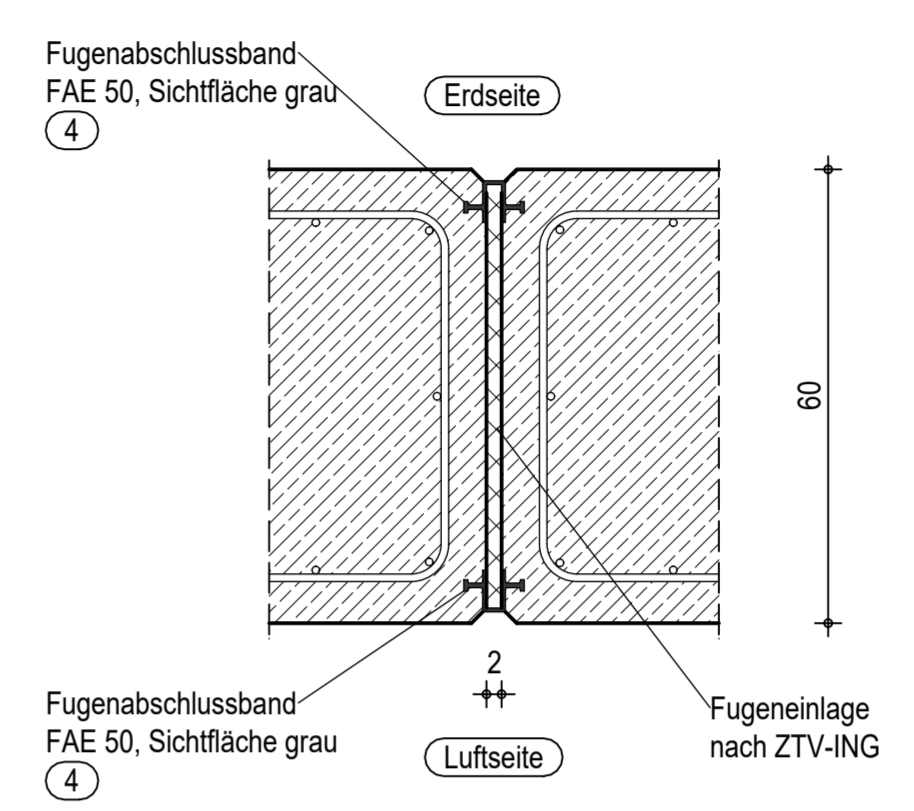
Ansicht C-C M 1:50



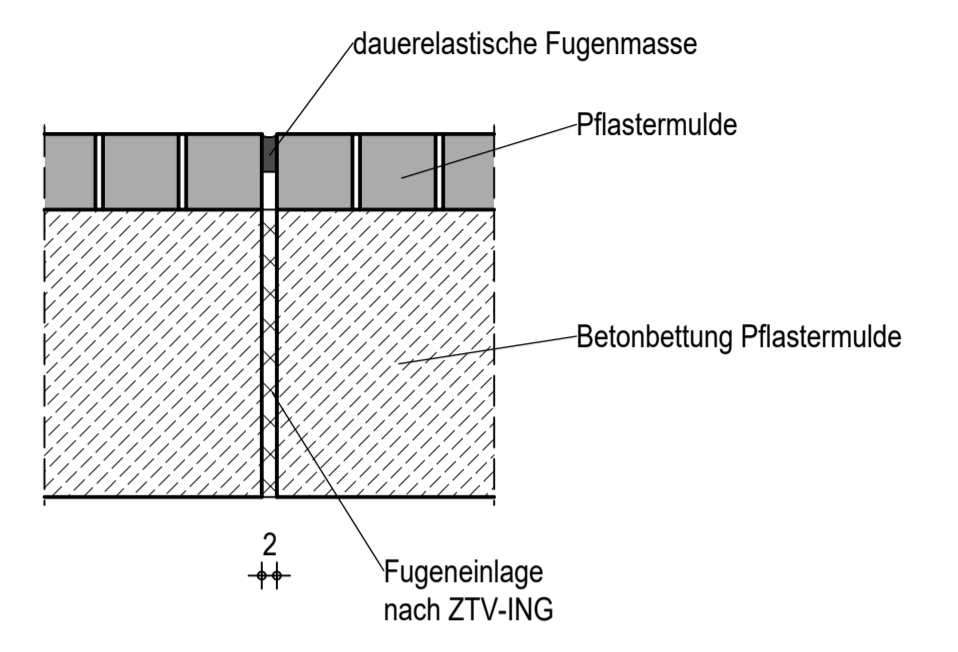
Schnitt D-D M 1:50



Detail Raumbuge Kappe nach [Fug 1] Bild 2 M 1:10

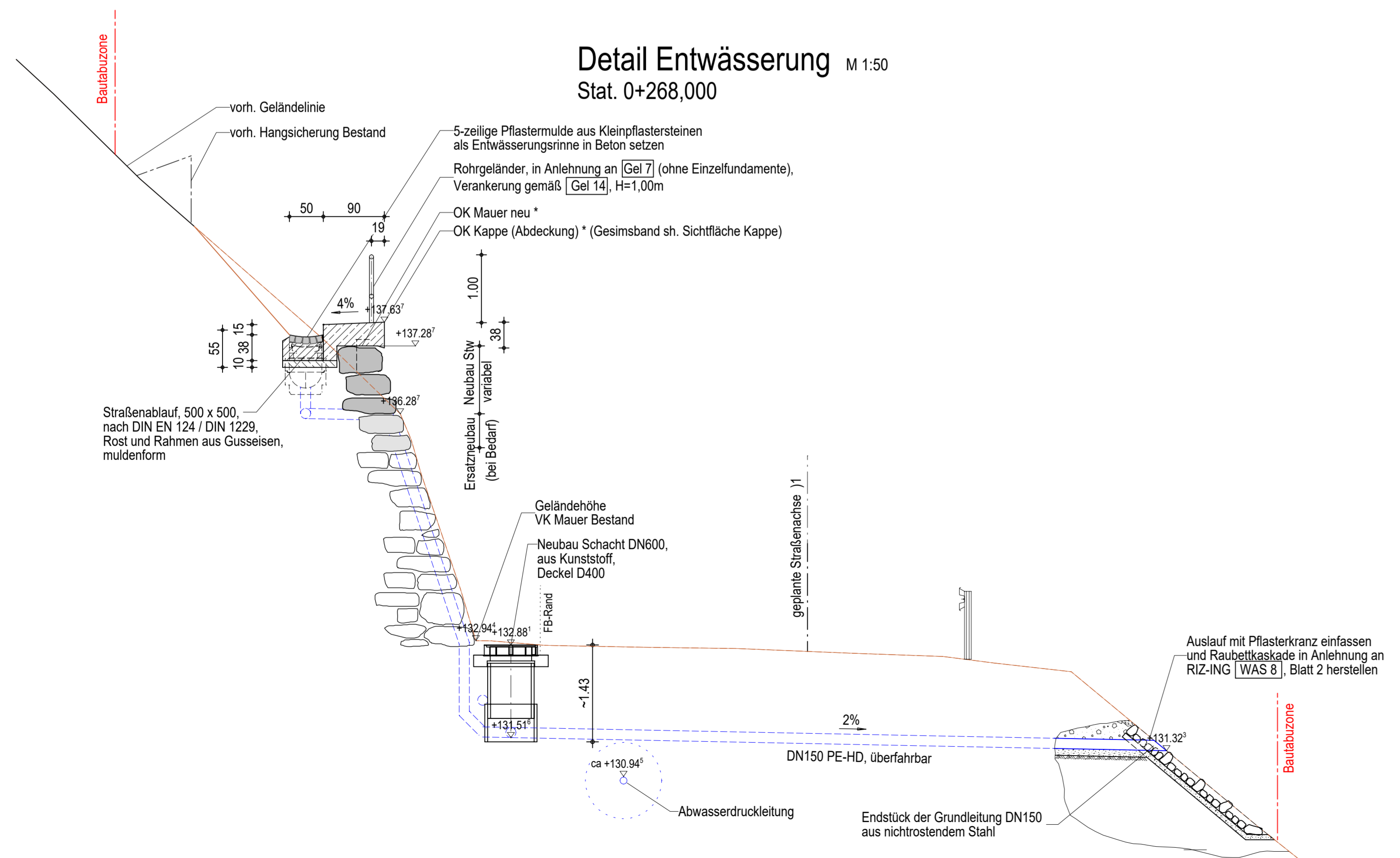


Detail Raumbuge Pflastermulde M 1:10

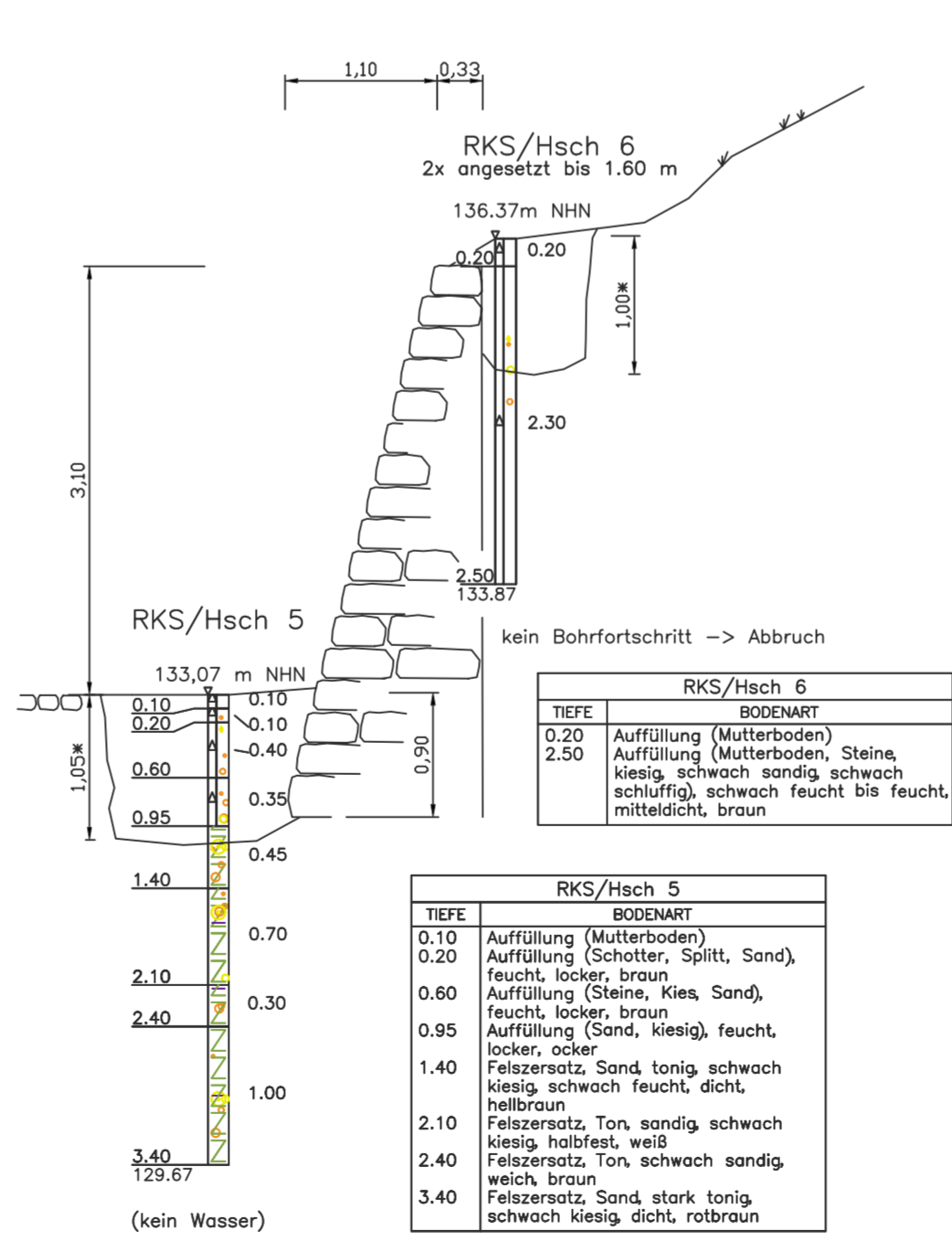


Höhenbezug : DHHN 92 Lagebezug : GK RD 83

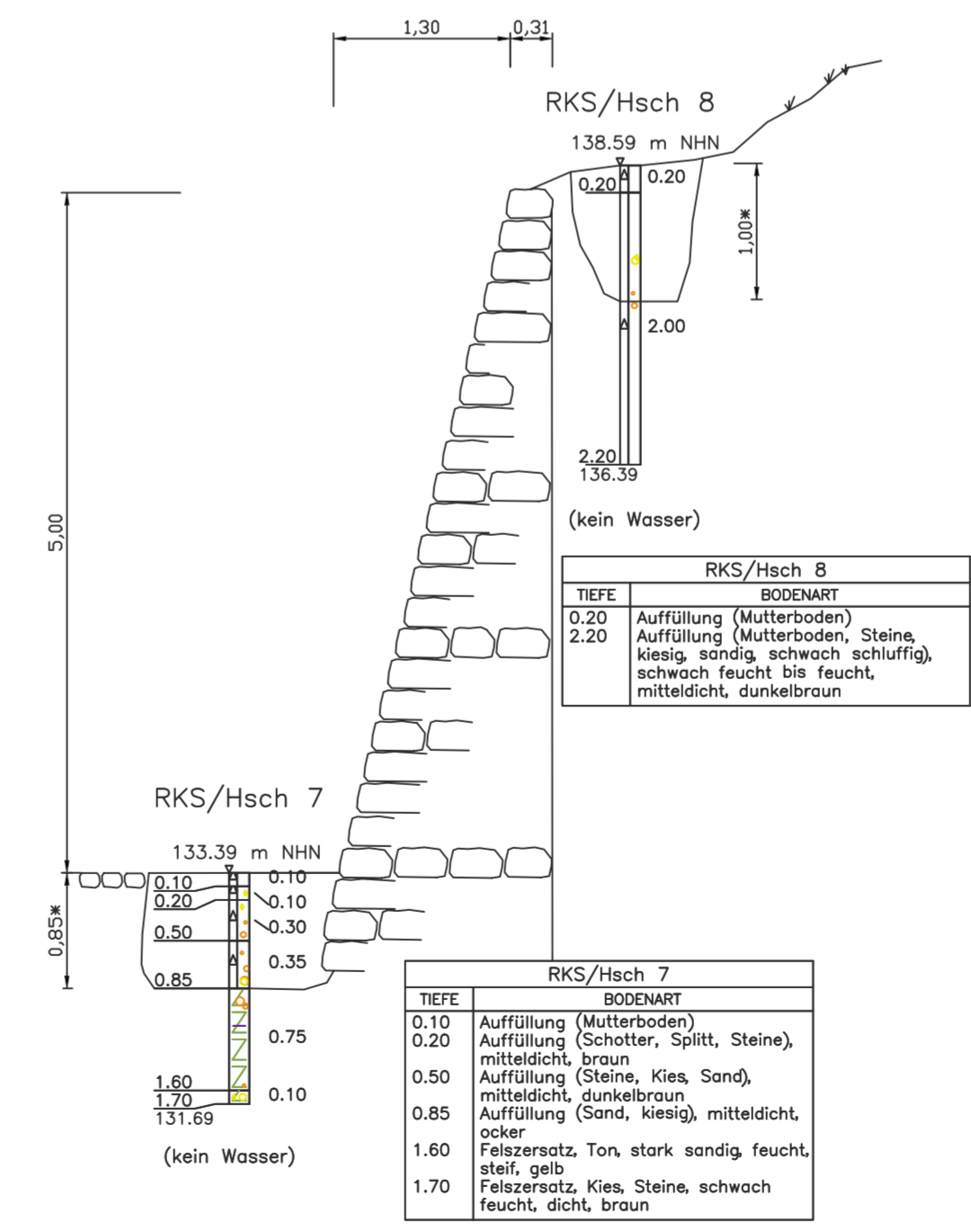
Detail Entwässerung M 1:50  
Stat. 0+268,000



Querschnitt E-E M 1:50  
Bohrprofile RKS / Hsch 5 und 6



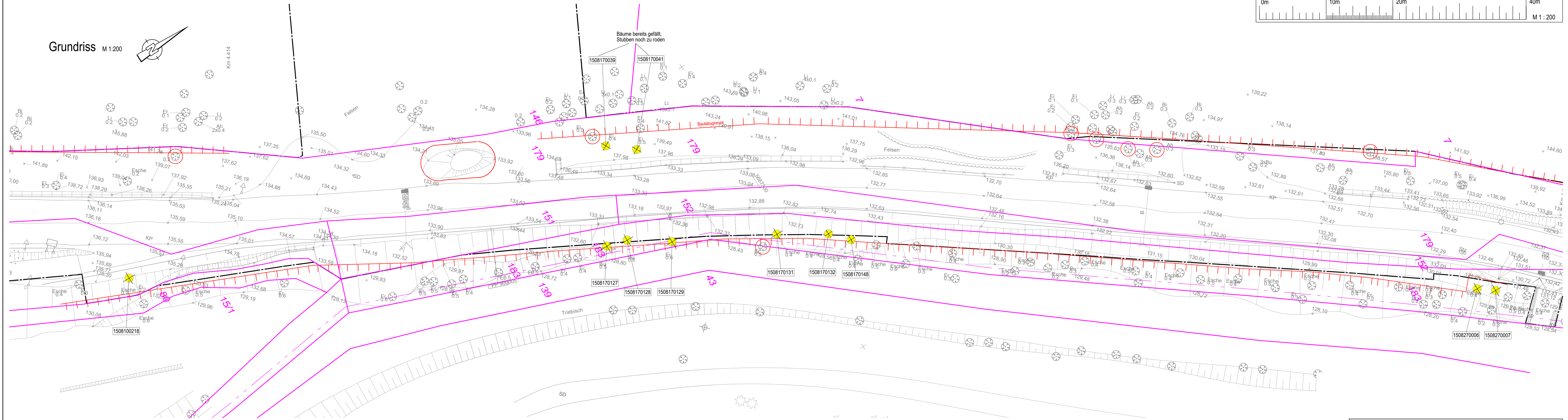
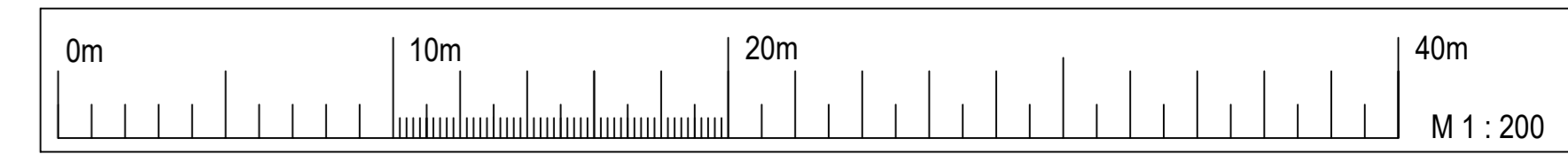
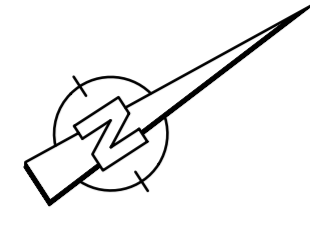
Querschnitt F-F M 1:50  
Bohrprofile RKS / Hsch 7 und 8



Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Entwurfsbearbeitung:	Projekt-Nr.: 02523		
	Datum	Zeichen	
Bearb.:			
Gez.:			
Gepr.:			
Geländert:	Datum	Gez.:	Zeichen
a			
b			
c			
d			
<b>Straßenbauverwaltung:</b> Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Meißen Heinrich-Heine-Straße 23 c, 01662 Meißen	Unterlage: 8		
Straßenklasse und Nr.: S 83	Blatt-Nr.: 2		
Streckenbezeichnung: Meißener Straße	Projekt-Nr.:		
Gemarkung: Garsebach			
<b>Vergabeunterlage</b>			
Baumabnahme / Bauwerk	Bearb.:	Datum	Zeichen
S 83 Ausbau südlich Meißen Instandsetzung Stützwand 6 Stat. 0+225.500 bis Stat. 0+268.000	Gez.:		
	Gepr.:		
	ASB-Nr.: 48 46 675		
Pflandarstellung:	<b>Bauwerksplan</b>		
Schnitte und Details	Maßstab: 1:50, 1:10		
Aufgestellt:	Geprüft:		
Genehmigt:			

Grundriss M 1:200



Baumkataster					Stand: 2016
Punkt-Nr.	Flurstücks-Nr.	Gemarkung	Art	Stamm-Ø in m	
1508100218	151	Garsebach	Esche	0.2	
1508170039	179	Garsebach	Eiche	0.4	
1508170041	179	Garsebach	Eiche	0.5	
1508170127	183	Garsebach	Buche	0.5	
1508170128	183	Garsebach	Buche	0.6	
1508170129	183	Garsebach	Erlle	0.6	
1508170131	183	Garsebach	Esche	0.4	
1508170132	183	Garsebach	Esche	0.4	
1508170148	183	Garsebach	Esche	0.4	
1508270006	183	Garsebach	Esche	0.4	
1508270007	183	Garsebach	Esche	0.3	

Datenübernahme Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH von 2016

**Zeichenerklärung**

Grenzen	
	Gemarkungsgrenze
	Flurstücksgrenze
	Flurstücksnummer
	Planfeststellungsgrenze
	Bautabugrenze
Baumschutz	
	Baumschutz
	Baumfällung inkl. Stubbenroden

Höhenbezug : DHHN 92    Lagebezug : GK RD 83

	Ingenieurbüro Schulze & Rank Ingenieurgesellschaft m.b.H. GESCHÄFTSSTZ Chemnitz Kälberstraße 41, 09112 Chemnitz	Projekt-Nr.: 02523	
		Datum    Zeichen	
		Bearb.:    Zeichner:	
		Gepr.:    Gepr.:	
Gekündet a Baum 1508170148 ergänzt b c d		Datum    Zeichner 28.06.24	
<b>Straßenbauverwaltung:</b> Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Meißen Heinrich-Heine-Straße 23 c, 01662 Meißen Straßenklasse und Nr.: S 83 Streckenbezeichnung: Meißener Straße Gemarkung: Garsebach			Unterlage: Blatt-Nr.: Projekt-Nr.:
<b>Entwurfsplanung</b>			Datum    Zeichen
Baumaßnahme / Bauwerk S 83 Ausbau südlich Meißen Neubau Stützwand 6 Stat. 0+158 bis Stat. 0+368		Bearb.: Gepr.: Gepr.: ASB-Nr.: 48 46 675	
Plandarstellung: Baumfällungen Stützwand 6		<b>Lageplan</b> Maßstab: 1:200	
Aufgestellt: LASuV, NL Meißen	Geprüft: LASuV, NL Meißen		
Meißen, den ..... Dr. Wille Referatsleiter Bauwerksplanung	Meißen, den ..... Karsten Borkenhagen Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau		
	Genehmigt: LASuV, NL Meißen		
	Meißen, den ..... Holger Wohsmann Niederlassungsleiter		

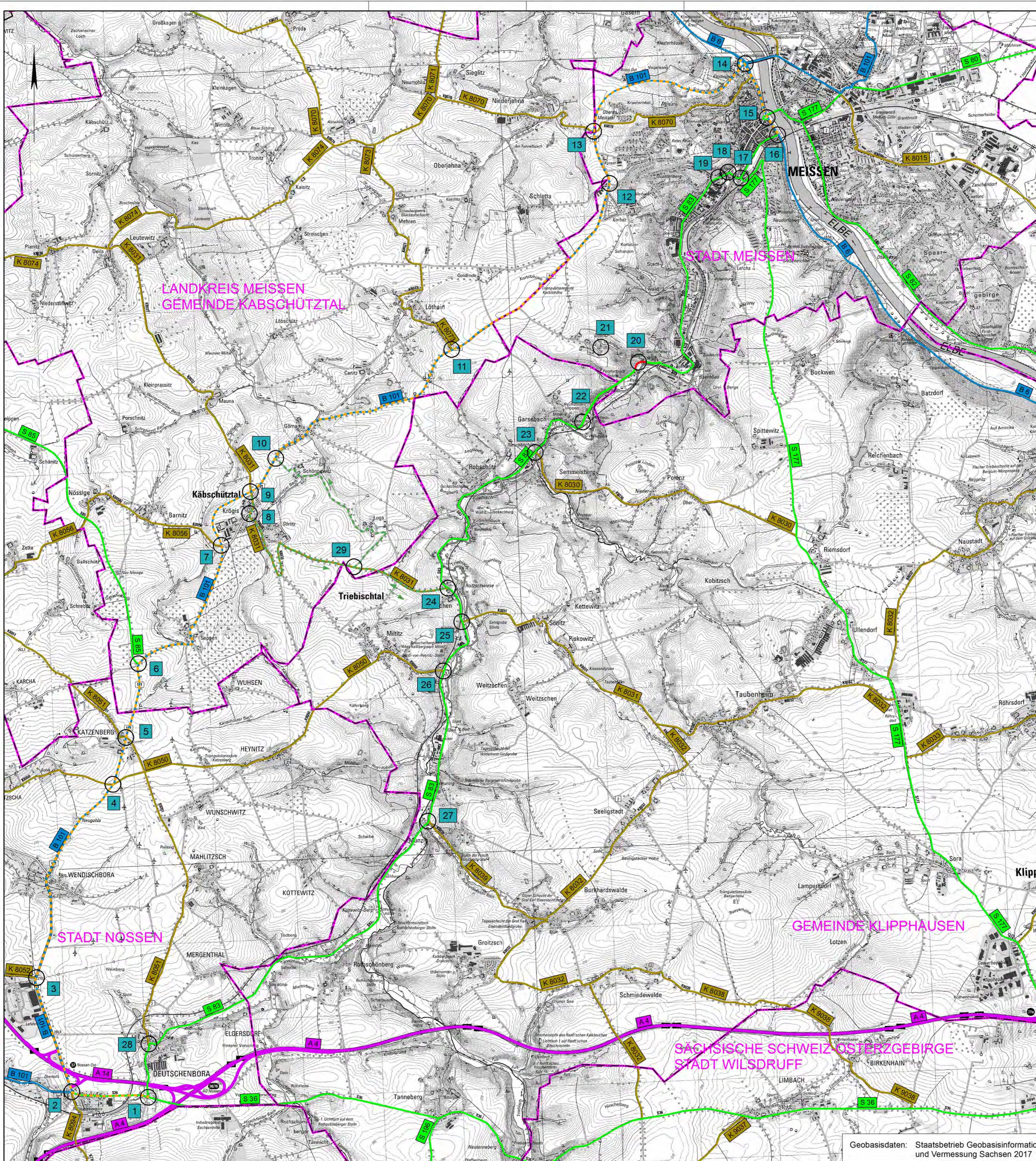


1x Erdkabel (Cu-Hauptkabel, Telekom) verläuft innerhalb der Fahrbahn



AT/Vh-Bez.: Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.: Kein aktiver Auftrag	
TI NL	Ost		
PTI	Ostsachsen/Südbrandenburg		
ONB	Meißen	AsB	3
Bemerkung:		VsB	
		Name	Jörg Nötzel, PT111, DD
		Datum	20.12.2023
		Sicht	Lageplan
		Maßstab	1:1000
		Blatt	1





**Straßennetz**

- A 4 Bundesautobahn
- B 101 Bundesstraße
- S 83 Staatsstraße
- K 8030 Kreisstraße
- sonstige Straße

**Verwaltung**

- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

**Umleitung**

- Bereich der Vollsperrung
- Großräumige Umleitungsstrecke
- Umleitungsstrecke ÖPNV
- 1 Beschilderungspunkt

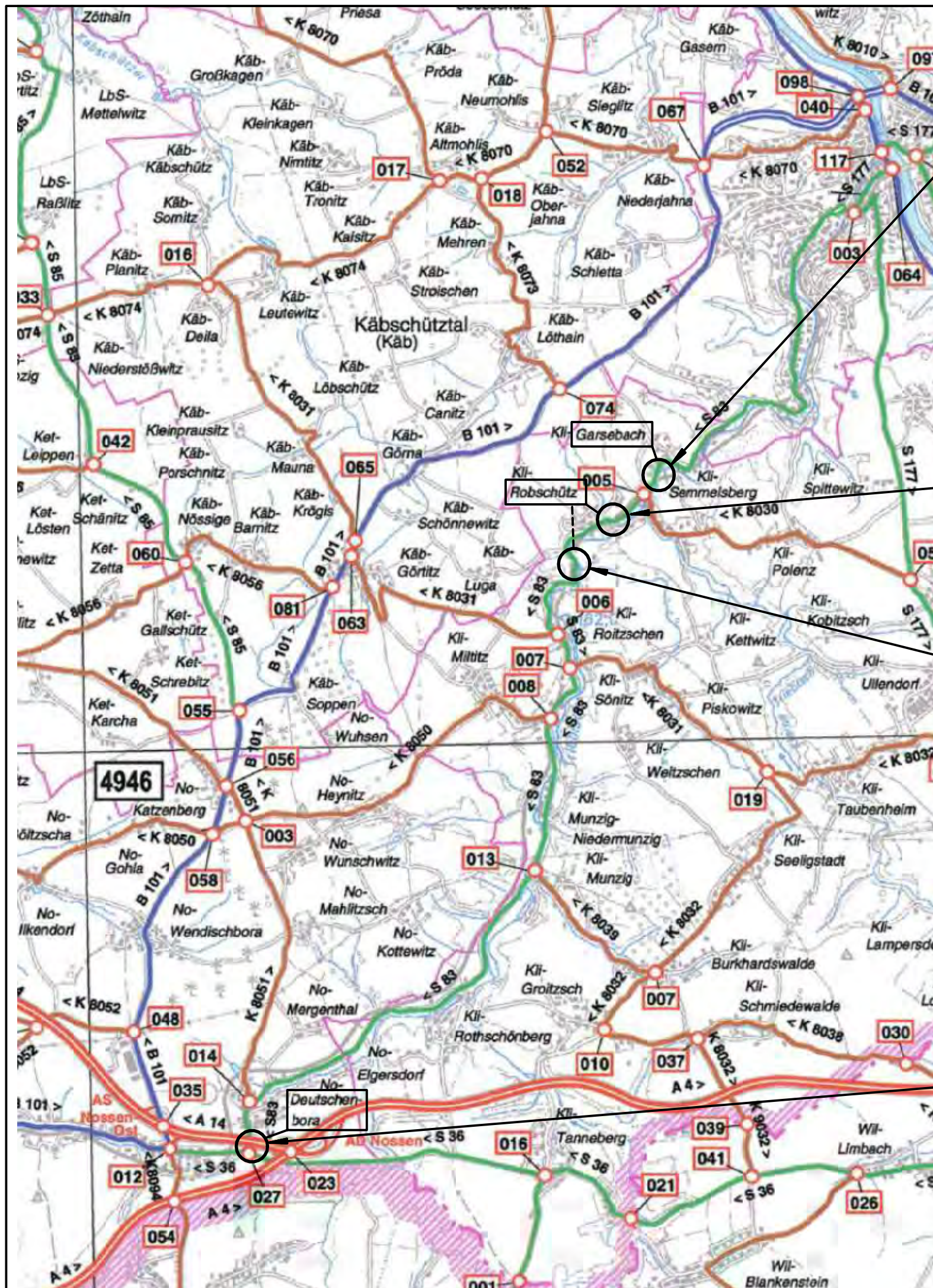
Freistaat Sachsen Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Meißen Heinrich-Heine-Str. 23c 01665 Meißen	Datum Zeichen
gepr.:	
Maßnahmenummer:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## Vergabeunterlage

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR Freistaat SACHSEN <small>Stalle: S 83 VNK: 4846 003 Station: 3.664 NNK: 4846 003 Station: 3.367</small> PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 1 Umleitungsplan Maßstab: 1 : 25.000
<h3 style="margin: 0;">S 83</h3> <h4 style="margin: 0;">Ausbau südlich Meißen</h4> <p style="margin: 0;">NK 4846 003 Stat. 4.765 NK 4846 003 Stat. 3.664</p>	
aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Nl. Meißen	

Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2017



Eisenbahnbrücke  
(Stahlbrücke, schiefwinklig)  
Lichthöhe  $H_L=3,40m$

Eisenbahnbrücke  
(Gewölbebrücke)  
Lichthöhe  $H_L=2,70m$   
(an den Kämpfern)

Eisenbahnbrücke  
(Stahlbrücke, schiefwinklig)  
Lichthöhe  $H_L=3,50m$   
(kurz vor Robschütz)

Autobahnbrücke  
(Vollplatte)  
Lichthöhe  $H_L=4,00m$



Entwurfsbearbeitung :		Projekt-Nr.: 03337	
	Datum	Zeichen	
Bearb.:			
Gez.:			
Gepr.:			

Geändert		Datum	Gez.:	Zeichen
a				
b				
c				
d				

**Straßenbauverwaltung:**  
Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Meißen,  
Heinrich-Heine-Straße 23c, 01662 Meißen

**Straßenklasse und Nr.:** S 83

**Streckenbezeichnung:** Meißner Str.

**Gemarkung:** Garsebach

Unterlage:  
Blatt-Nr.:  
Projekt-Nr.:

Vergabeunterlage		Datum	Zeichen
Baumaßnahme / Bauwerk		Bearb.:	
S 83 Ausbau südlich Meißen		Gez.:	
		Gepr.:	
		ASB-Nr.:	

Planarstellung:	<b>Verkehrswegekarte</b>
Ausschnitt vorhandener, öffentlicher Verkehrswege	
Maßstab: ohne	